

Jahresauswertung 2015 Neonatologie

NEO

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 3.253
Datensatzversion: NEO 2015
Datenbankstand: 01. März 2016
2015 - D16224-L101763-P48970

Jahresauswertung 2015 Neonatologie

NEO

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 3.253
Datensatzversion: NEO 2015
Datenbankstand: 01. März 2016
2015 - D16224-L101763-P48970

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten							
1a: 2015/NEO/51120							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten			1,30%	nicht definiert	-	0,83%	10
1b: 2015/NEO/51119							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten			1,37	<= 2,30	innerhalb	1,03	13
1c: 2015/NEO/51070							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			1,24%	nicht definiert	-	0,82%	15
1d: 2015/NEO/50048							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			1,34	<= 3,02	innerhalb	1,04	18
1e: 2015/NEO/51832							
Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			5,31%	nicht definiert	-	3,62%	20
1f: 2015/NEO/51837							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,19	nicht definiert	-	0,97	23

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 2: Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)							
2a: 2015/NEO/51076							
Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			3,92%	nicht definiert	-	0,00%	25
2b: 2015/NEO/50050							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,96	nicht definiert	-	0,00	28
QI 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)							
3a: 2015/NEO/51838							
Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,97%	nicht definiert	-	1,29%	31
3b: 2015/NEO/51843							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,93	nicht definiert	-	1,30	34

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 4: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)							
4a: 2015/NEO/51077							
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,53%	nicht definiert	-	0,00%	36
4b: 2015/NEO/50051							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,34	nicht definiert	-	0,00	39
QI 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)							
5a: 2015/NEO/51079							
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			3,74%	nicht definiert	-	5,56%	41
5b: 2015/NEO/50053							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,43	nicht definiert	-	0,66	44

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)							
6a: 2015/NEO/51078 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			2,03%	nicht definiert	-	-	46
6b: 2015/NEO/50052 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,60	nicht definiert	-	-	49
2015/NEO/51901 QI 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung							
			0,82	<= 1,71	innerhalb	-	52
QI 8: Nosokomiale Infektionen							
8a: 2015/NEO/51085 Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,24	nicht definiert	-	1,05	60

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
8b: 2015/NEO/50060 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,12	<= 3,15	innerhalb	0,95	63
8c: 2015/NEO/51086 Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,58	nicht definiert	-	1,29	65
8d: 2015/NEO/50061 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,19	<= 2,90	innerhalb	0,99	68
QI 9: Pneumothorax							
9a: 2015/NEO/51087 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung							
			3,23%	nicht definiert	-	-	70
9b: 2015/NEO/50062 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei Kindern unter oder nach Beatmung mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,67	<= 1,92	innerhalb	-	73

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt 2015	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/NEO/52262 QI 10: Zunahme des Kopfumfangs			14,67%	nicht definiert	-	15,14%	75
2015/NEO/50063 QI 11: Durchführung eines Hörtests			94,67%	>= 95,00%	außerhalb	94,40%	78
QI 12: Temperatur bei Aufnahme							
12a: 2015/NEO/50064 Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad			2,94%	<= 9,47%	innerhalb	3,66%	81
12b: 2015/NEO/51845 Aufnahmetemperatur nicht angegeben			2,19%	<= 7,47%	innerhalb	0,19%	84

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Grundgesamtheiten und Vorjahresdaten

Da im Leistungsbereich Neonatologie eine Datenannahme über den Datenannahmeschluss des Verfahrensjahres hinaus erfolgt, fließen in die Grundgesamtheit auch die Fälle mit ein, die auf dem erweiterten Datenpool beruhen. Dieser berücksichtigt alle Datensätze aus 2014, deren Entlassungsdatum zwischen dem 01.01.2015 und dem 31.12.2015 lag.

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2014 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2014 abweichen.

Qualitätsindikatorengruppe 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1a): 2015/NEO/51120

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	0	3	8	4	2	1	0	3	18	1	1	22	24	42
Nenner	0	5	24	29	31	21	38	51	194	72	112	2.858	3.042	3.236
Anteil		60,00%	33,33%	13,79%	6,45%	4,76%	0,00%	5,88%	9,28%	1,39%	0,89%	0,77%	0,79%	1,30%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,96% - 1,75% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	4	7	0	1	2	3	1	14	0	0	12	12	26
Nenner	0	8	21	16	24	37	45	50	193	61	88	2.801	2.950	3.143
Anteil		50,00%	33,33%	0,00%	4,17%	5,41%	6,67%	2,00%	7,25%	0,00%	0,00%	0,43%	0,41%	0,83%
Vertrauensbereich														0,57% - 1,21%

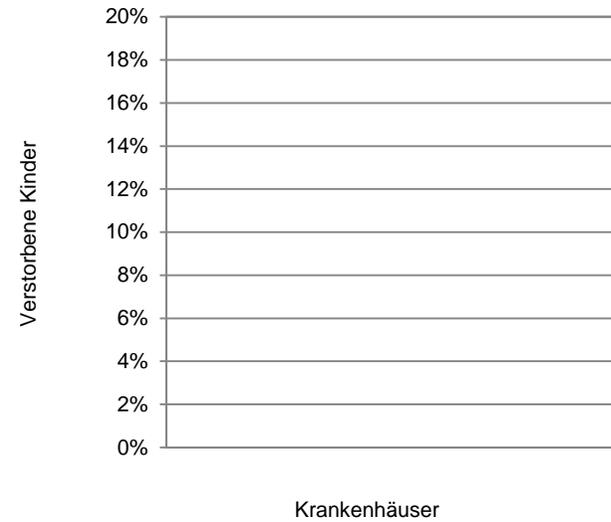
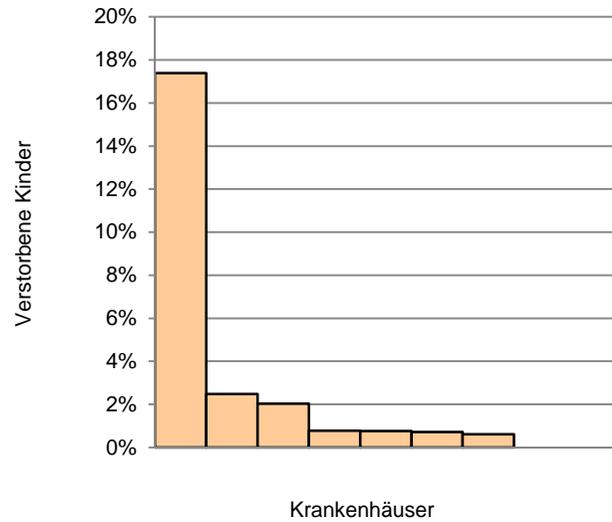
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1a, Indikator-ID 2015/NEO/51120]:

Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,61	2,75	0,76	2,03			17,39

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1b): 2015/NEO/51119

Referenzbereich: <= 2,30 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	<= 2,30					
Gesamt 2015	42 / 3.236	1,30%	30,73 / 3.236	0,95%	0,35%	1,37
Vertrauensbereich						1,01 - 1,84
Referenzbereich						<= 2,30

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2014	26 / 3.143	0,83%	25,31 / 3.143	0,81%	0,02%	1,03
Vertrauensbereich						0,70 - 1,50

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

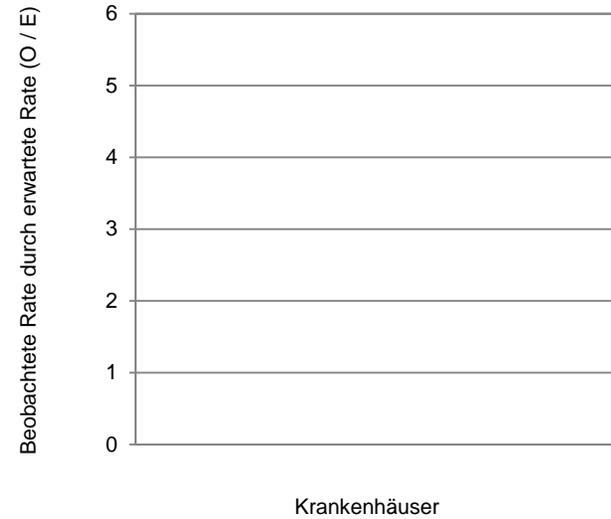
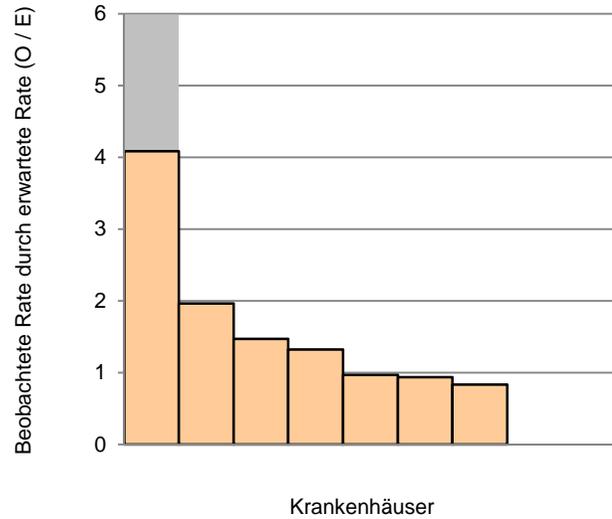
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1b, Indikator-ID 2015/NEO/51119]:

Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,83	1,29	0,97	1,47			4,09

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1c): 2015/NEO/51070

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	0	3	8	4	2	1	0	3	18	1	1	19	21	39
Nenner	0	5	23	26	28	19	38	48	182	69	107	2.799	2.975	3.157
Anteil		60,00%	34,78%	15,38%	7,14%	5,26%	0,00%	6,25%	9,89%	1,45%	0,93%	0,68%	0,71%	1,24%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,91% - 1,68%													
	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	4	7	0	1	2	3	1	14	0	0	11	11	25
Nenner	0	6	20	14	24	37	45	47	187	61	87	2.723	2.871	3.058
Anteil		66,67%	35,00%	0,00%	4,17%	5,41%	6,67%	2,13%	7,49%	0,00%	0,00%	0,40%	0,38%	0,82%
Vertrauensbereich														0,55% - 1,20%

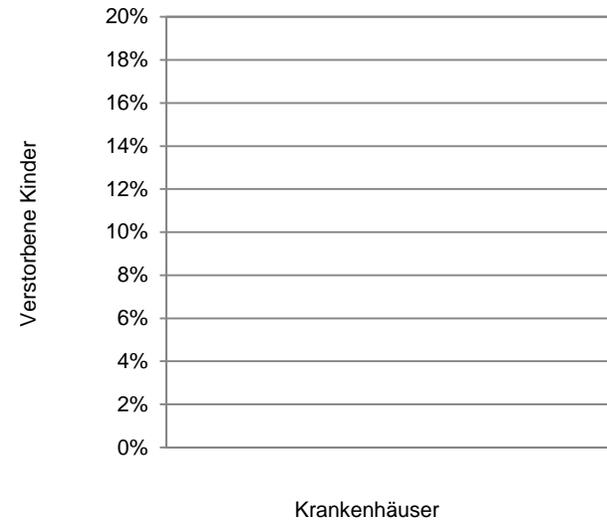
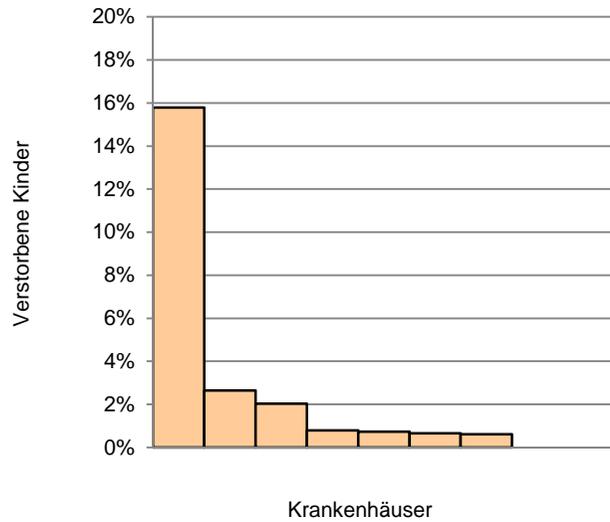
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1c, Indikator-ID 2015/NEO/51070]:

Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,62	2,58	0,73	2,04			15,79

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1d): 2015/NEO/50048

Referenzbereich: <= 3,02 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 3,02
Gesamt 2015	39 / 3.157	1,24%	29,21 / 3.157	0,93%	0,31%	1,34
Vertrauensbereich						0,98 - 1,82
Referenzbereich						<= 3,02

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2014	25 / 3.058	0,82%	24,03 / 3.058	0,79%	0,03%	1,04
Vertrauensbereich						0,71 - 1,53

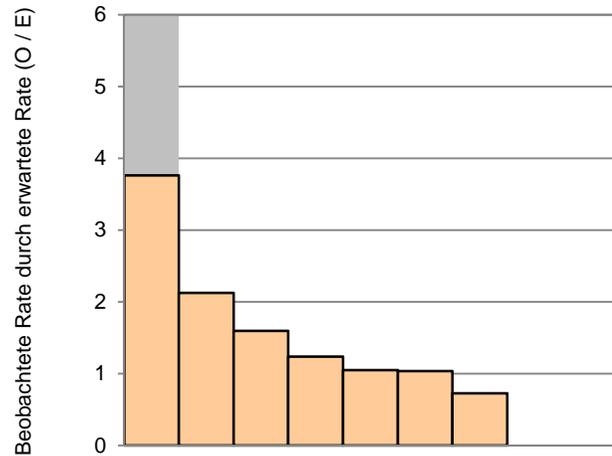
¹ O = observed/observiert
² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048
³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1d, Indikator-ID 2015/NEO/50048]:

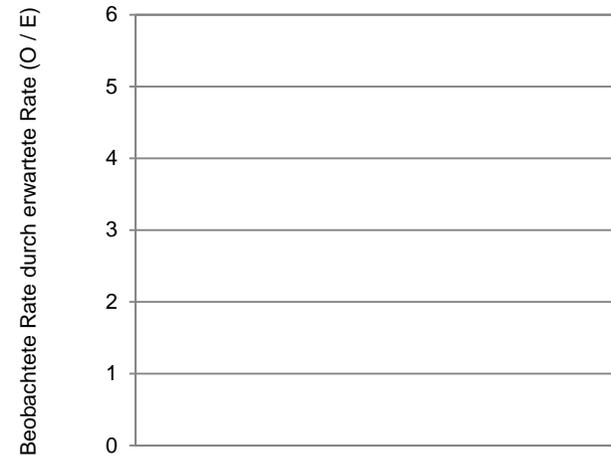
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,73	1,28	1,05	1,60			3,76

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1e): 2015/NEO/51832

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2015	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	0	3	8	4	2	1	0	3	18	1	1	2	4	22
Nenner	0	5	23	26	28	19	38	48	182	69	107	56	232	414
Anteil		60,00%	34,78%	15,38%	7,14%	5,26%	0,00%	6,25%	9,89%	1,45%	0,93%	3,57%	1,72%	5,31%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	3,54% - 7,91%													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	4	7	0	1	2	3	1	14	0	0	0	0	14
Nenner	0	6	20	14	24	37	45	47	187	61	87	52	200	387
Anteil		66,67%	35,00%	0,00%	4,17%	5,41%	6,67%	2,13%	7,49%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,62%
Vertrauensbereich														2,17% - 5,98%

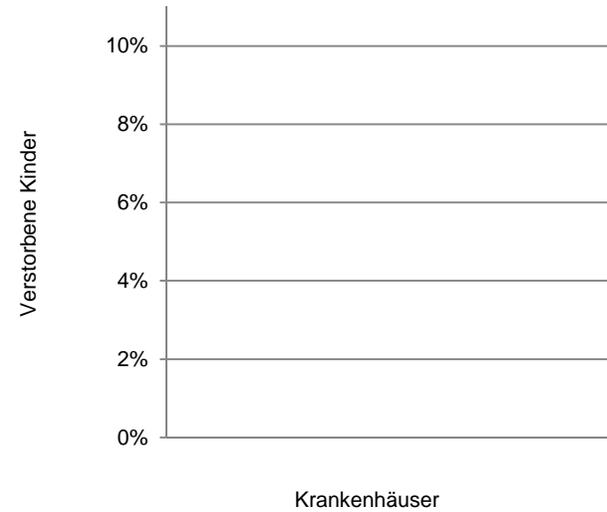
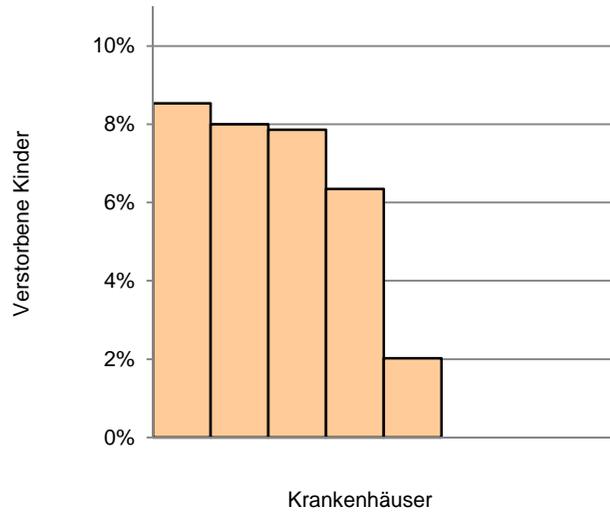
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1e, Indikator-ID 2015/NEO/51832]:

Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	4,10	4,18	7,93			8,54

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1f): 2015/NEO/51837

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich	22 / 414	5,31%	18,43 / 414	4,45%	0,86%	1,19 0,79 - 1,78 nicht definiert

Vorjahresdaten						
Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich						
Gesamt 2014 Vertrauensbereich	14 / 387	3,62%	14,40 / 387	3,72%	-0,10%	0,97 0,58 - 1,61

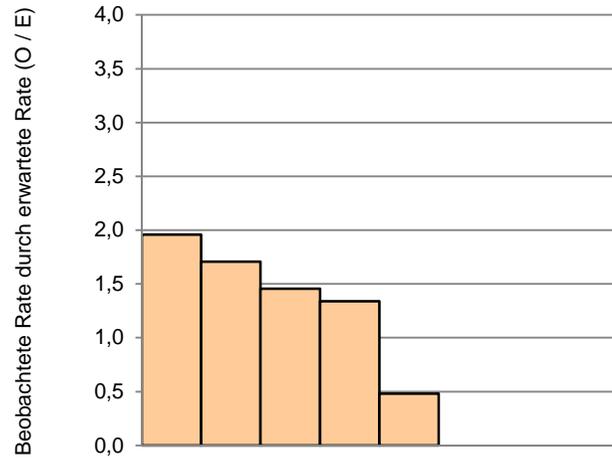
¹ O = observed/observiert
² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837
³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1f, Indikator-ID 2015/NEO/51837]:

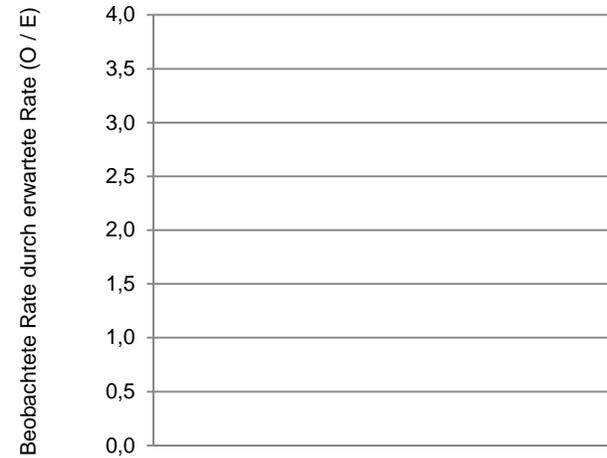
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,87	0,91	1,58			1,96

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2a): 2015/NEO/51076

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich		nicht definiert												

Gesamt 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	2	5	5	2	2	0	0	14	1	1	0	2	16
Nenner		0	5	22	23	28	19	38	46	176	69	107	56	232	408
Anteil			40,00%	22,73%	21,74%	7,14%	10,53%	0,00%	0,00%	7,95%	1,45%	0,93%	0,00%	0,86%	3,92%
Vertrauensbereich															
Referenzbereich		2,43% - 6,27% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmals aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmals aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nenner		0	6	20	14	24	37	43	47	185	60	86	52	198	383
Anteil			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Vertrauensbereich															0,00% - 0,99%

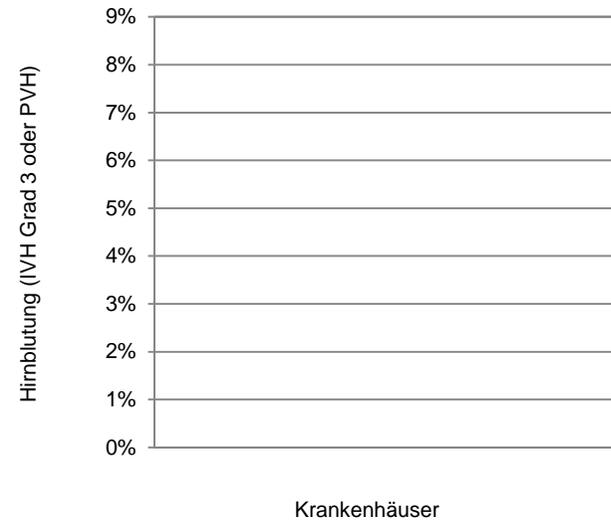
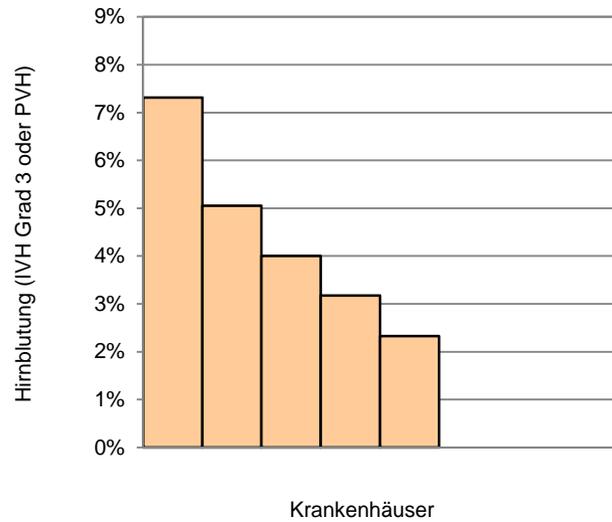
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2a, Indikator-ID 2015/NEO/51076]:

Anteil von Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	2,73	2,75	4,53			7,32

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2b): 2015/NEO/50050

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015							
Vertrauensbereich							
Referenzbereich							nicht definiert
Gesamt 2015		16 / 408	3,92%	16,61 / 408	4,07%	-0,15%	0,96
Vertrauensbereich							0,60 - 1,54
Referenzbereich							nicht definiert

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten						
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist						
	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich						
Gesamt 2014 Vertrauensbereich	0 / 383	0,00%	15,69 / 383	4,10%	-4,10%	0,00 0,00 - 0,24

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.

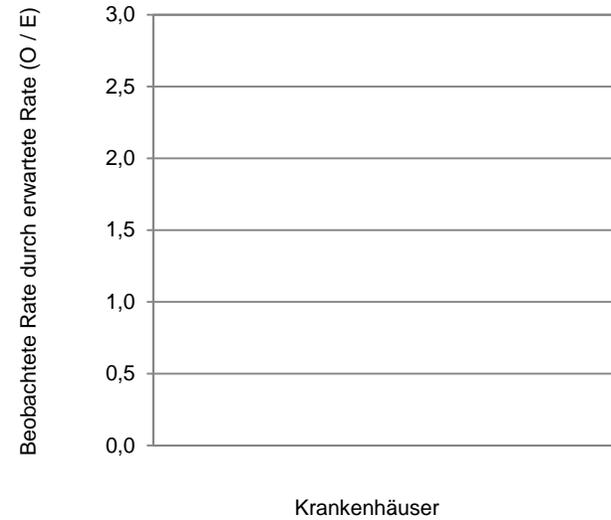
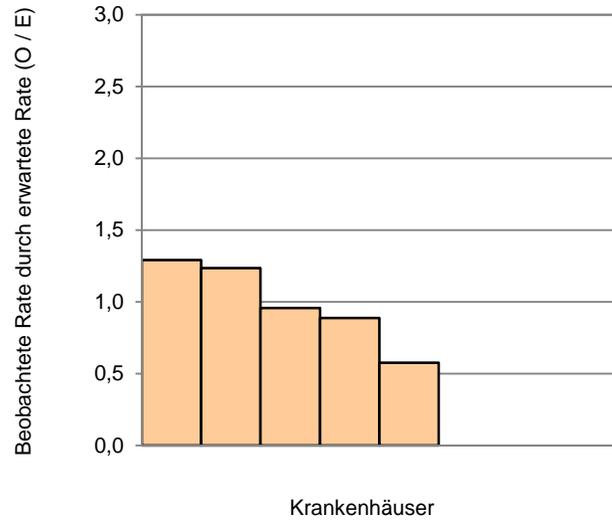
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b, Indikator-ID 2015/NEO/50050]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,62	0,73	1,10			1,29

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

Qualitätsziel: Selten nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3a): 2015/NEO/51838

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich															nicht definiert

Gesamt 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	1	1	2	4
Nenner		0	5	23	26	28	19	38	48	182	69	107	56	232	414
Anteil			0,00%	8,70%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,10%	0,00%	0,93%	1,79%	0,86%	0,97%
Vertrauensbereich															0,38% - 2,46%
Referenzbereich															nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

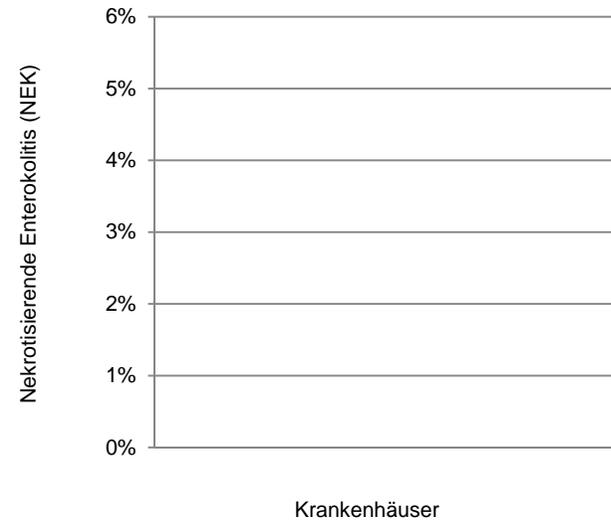
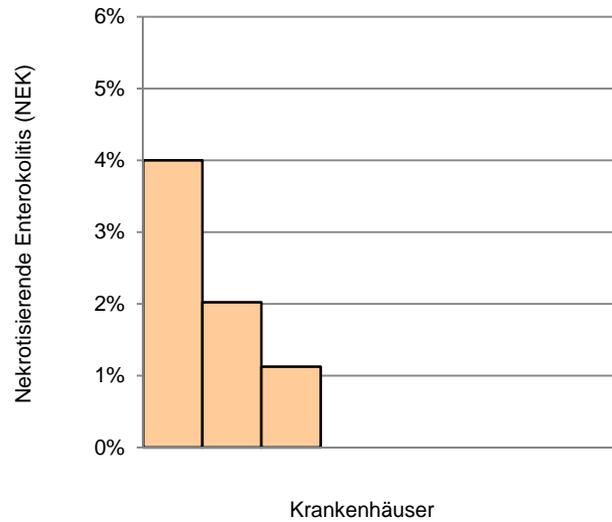
Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	1	4	0	0	0	0	0	4	0	0	1	1	5
Nenner		0	6	20	14	24	37	45	47	187	61	87	52	200	387
Anteil			16,67%	20,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,14%	0,00%	0,00%	1,92%	0,50%	1,29%
Vertrauensbereich															0,55% - 2,99%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2015/NEO/51838]:

Anteil von Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,89	0,00	1,57			4,00

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3b): 2015/NEO/51843

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2015	4 / 414	0,97%	4,28 / 414	1,03%	-0,07%	0,93
Vertrauensbereich						0,36 - 2,38
Referenzbereich						nicht definiert

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2014	5 / 387	1,29%	3,83 / 387	0,99%	0,30%	1,30
Vertrauensbereich						0,56 - 3,02

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation ist 20% größer als erwartet.

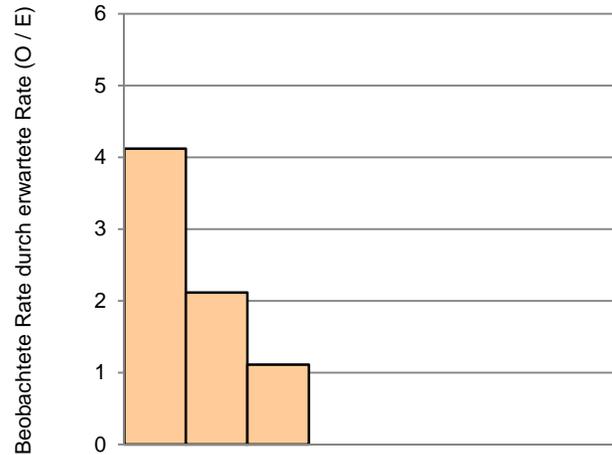
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3b, Indikator-ID 2015/NEO/51843]:

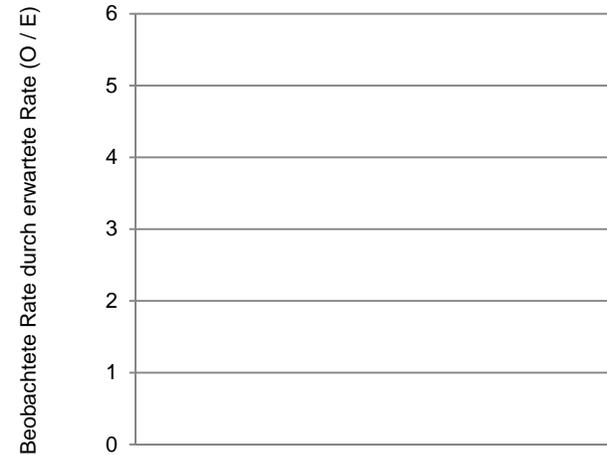
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation zur erwarteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,92	0,00	1,61			4,12

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4a): 2015/NEO/51077

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2015 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	2
Nenner	0	4	18	19	26	18	38	44	163	69	99	49	217	380
Anteil		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,90%	0,00%	0,00%	0,92%	0,53%
Vertrauensbereich	0,14% - 1,90%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

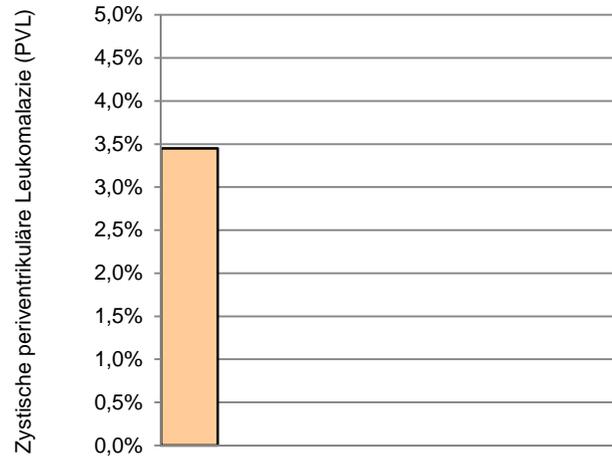
Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventriculärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventriculärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nenner		0	4	19	13	23	34	42	46	177	60	85	45	190	367
Anteil			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Vertrauensbereich															0,00% - 1,04%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2015/NEO/51077]:

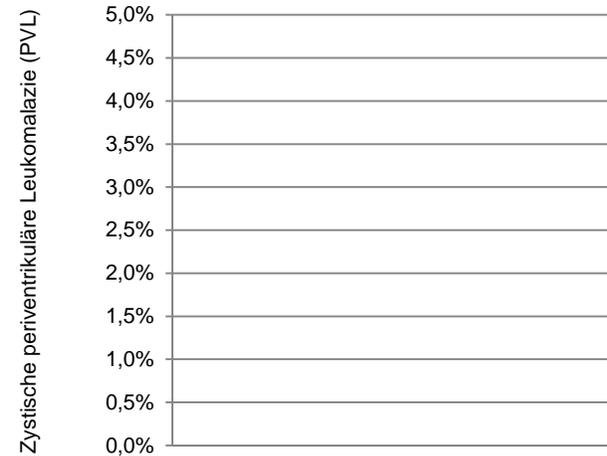
Anteil von Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,43	0,00	0,00			3,45

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4b): 2015/NEO/50051

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich	2 / 380	0,53%	5,92 / 380	1,56%	-1,03%	0,34 0,09 - 1,22 nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich						
Gesamt 2014 Vertrauensbereich	0 / 367	0,00%	5,93 / 367	1,62%	-1,62%	0,00 0,00 - 0,64

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) ist 20% größer als erwartet.

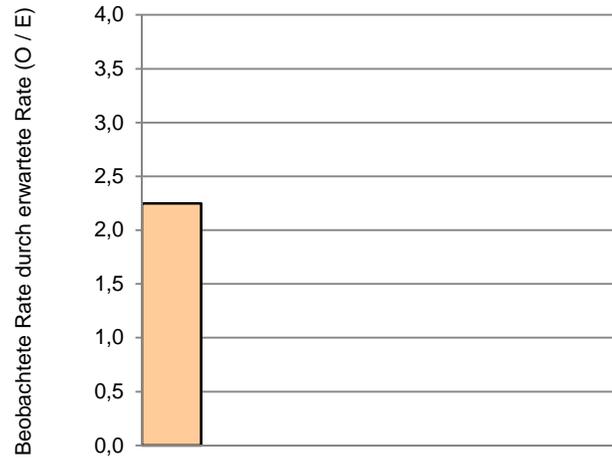
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2015/NEO/50051]:

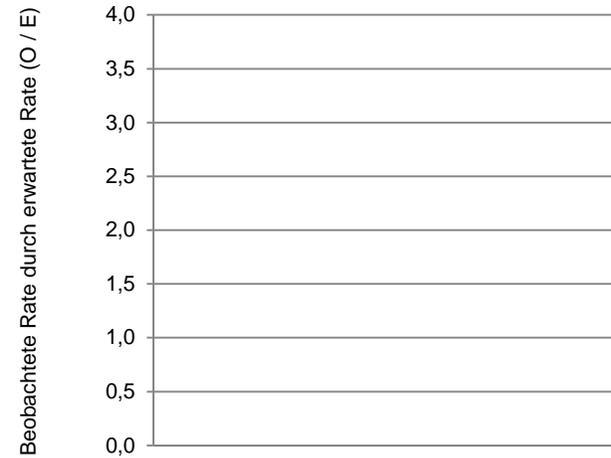
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,28	0,00	0,00			2,25

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Indikator-ID: (QI 5a): 2015/NEO/51079

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2015 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	5	3	1	0	1	2	12	0	1	0	1	13
Nenner	0	2	14	19	26	16	36	41	152	61	82	53	196	348
Anteil		50,00%	35,71%	15,79%	3,85%	0,00%	2,78%	4,88%	7,89%	0,00%	1,22%	0,00%	0,51%	3,74%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	2,20% - 6,29% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

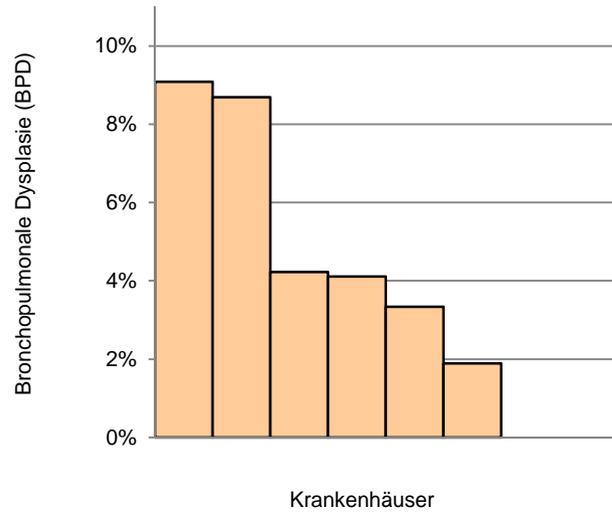
Krankenhaus 2014 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014 Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	5	1	3	2	3	3	17	2	0	0	2	19
Nenner	0	1	13	13	23	33	41	44	167	54	73	48	175	342
Anteil	100,00%	38,46%	7,69%	13,04%	6,06%	7,32%	6,82%	10,18%	3,70%	0,00%	0,00%	1,14%	5,56%	
Vertrauensbereich														3,59% - 8,51%

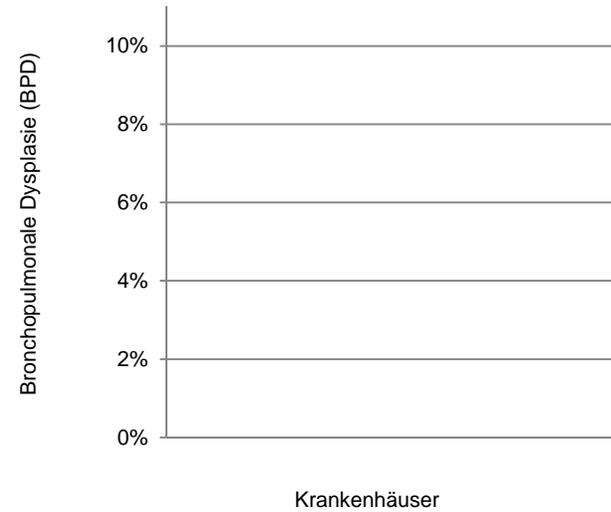
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2015/NEO/51079]:
 Anteil von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,94	3,92	3,72	6,46			9,09

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Indikator-ID: (QI 5b): 2015/NEO/50053

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2015	13 / 348	3,74%	30,47 / 348	8,75%	-5,02%	0,43
Vertrauensbereich	0,25 - 0,72					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2014	19 / 342	5,56%	28,70 / 342	8,39%	-2,84%	0,66
Vertrauensbereich	0,43 - 1,01					

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

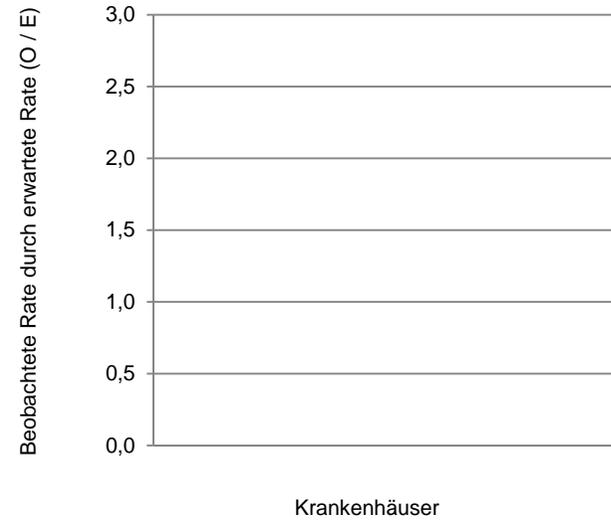
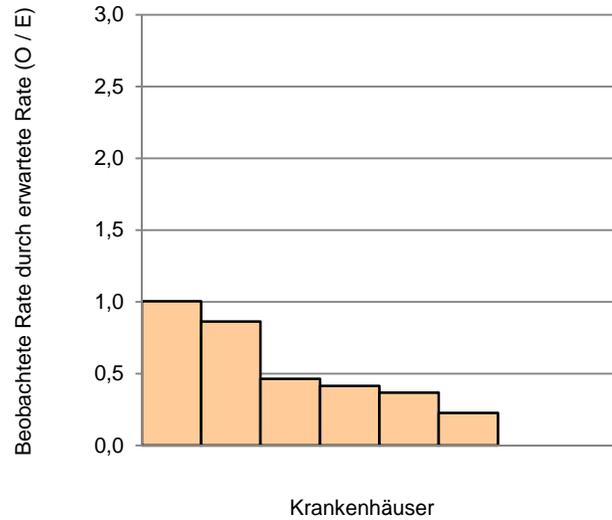
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausegebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2015/NEO/50053]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,11	0,42	0,39	0,66			1,00

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6a): 2015/NEO/51078

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 31+0	>= 32+0	>= 34+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31					
Zähler																
Nenner																
Anteil																
Vertrauensbereich																
Referenzbereich	nicht definiert															

Gesamt 2015 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 31+0	>= 32+0	>= 34+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31				
Zähler	0	2	2	2	1	0	0	0	5	0	1	0	1	6	
Nenner	0	2	13	20	26	18	36	40	153	64	60	19	143	296	
Anteil	100,00%	15,38%	10,00%	3,85%	0,00%	0,00%	0,00%	3,27%	0,00%	1,67%	0,00%	0,70%	2,03%		
Vertrauensbereich	0,93% - 4,35%														
Referenzbereich	nicht definiert														

Vorjahresdaten¹

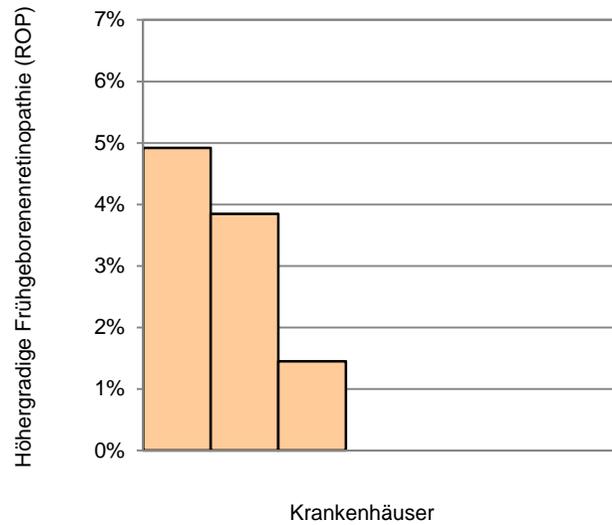
Krankenhaus 2014 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31			>= 32
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31			>= 32
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

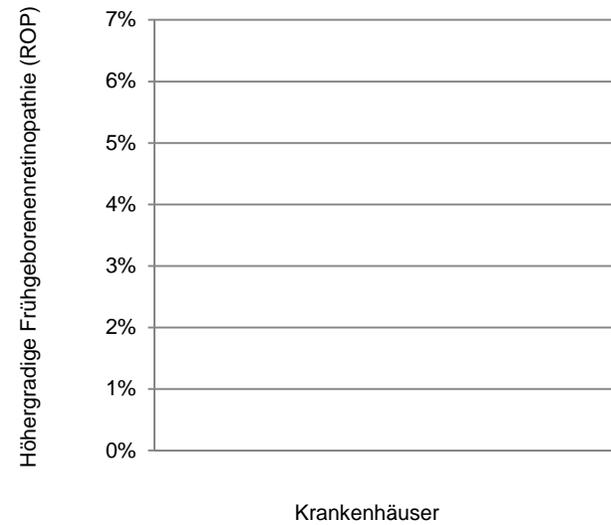
¹ Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2015/NEO/51078]:
 Anteil von Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	1,46	0,00	3,85			4,92

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6b): 2015/NEO/50052

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2015	6 / 296	2,03%	9,99 / 296	3,37%	-1,35%	0,60
Vertrauensbereich						0,28 - 1,29
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Vertrauensbereich	-	-	-	-	-	-
Gesamt 2014	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich						

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 10% kleiner als erwartet.

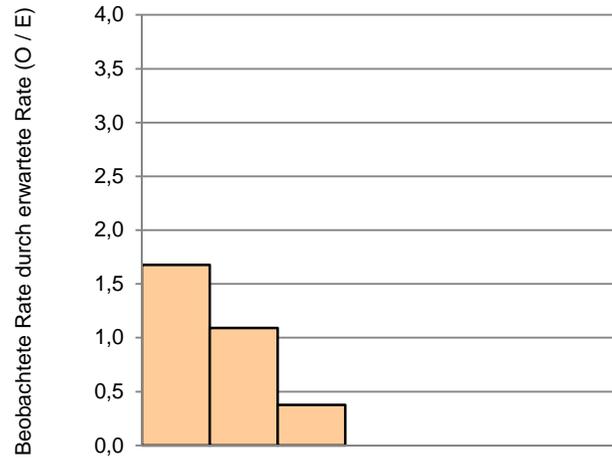
* Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2015/NEO/50052]:

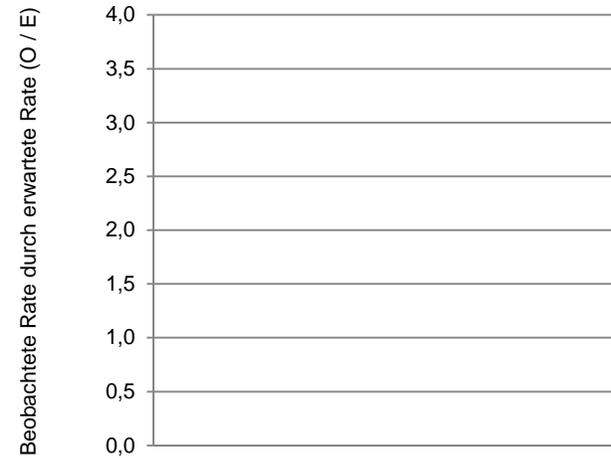
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,45	0,00	1,09			1,68

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel:	Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien, selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien
Grundgesamtheit:	<p>Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder</p> <p>Ebene 2: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene oder</p> <p>Ebene 3: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene oder</p> <p>Ebene 4: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene oder</p> <p>Ebene 5: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene oder</p> <p>Ebene 6: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene</p>
Merkmal:	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder oder</p> <p>Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist oder</p> <p>Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation oder</p> <p>Ebene 4: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist oder</p> <p>Ebene 5: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) oder</p> <p>Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2</p>
Indikator-ID:	2015/NEO/51901
Referenzbereich:	<= 1,71 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

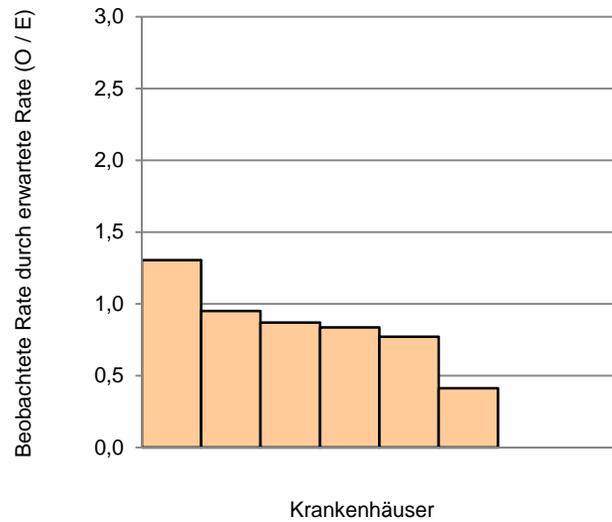
Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich						<= 1,71
Gesamt 2015 Vertrauensbereich Referenzbereich	53 / 427	12,41%	64,75 / 427	15,16%	-2,75%	0,82 0,63 - 1,05 <= 1,71

Vorjahresdaten*	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Kinder mit oben genannten Merkmalen						
Krankenhaus 2014 Vertrauensbereich	-	-	-	-	-	-
Gesamt 2014 Vertrauensbereich	-	-	-	-	-	-

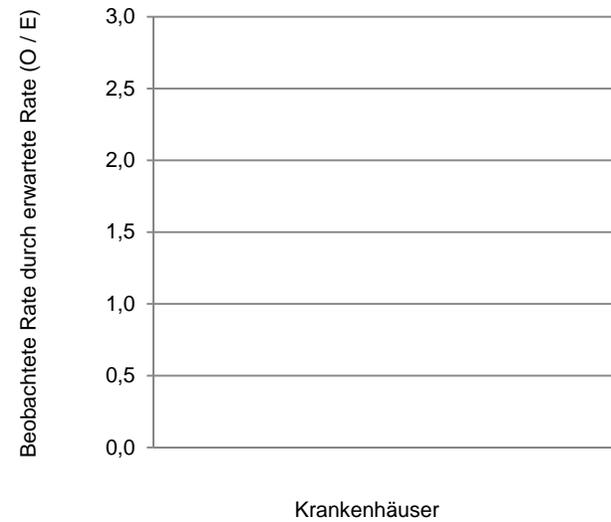
- ¹ O = observed/observiert
 Ebene 1: Beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten **oder**
 Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist **oder**
 Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation **oder**
 Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist **oder**
 Ebene 5: Beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) **oder**
 Ebene 6: Beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP)
- ² E = expected
 Ebene 1: Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
 Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
 Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
 Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
 Ebene 5: Erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
 Ebene 6: Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901
- ³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.
- * Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2015/NEO/51901]:
 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,21	0,64	0,80	0,91			1,30

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	22 / 414	5,31%	18,43 / 414	4,45%	0,86%	1,19
Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	14 / 387	3,62%	14,40 / 387	3,72%	-0,10%	0,97

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	10 / 389	2,57%	11,32 / 389	2,91%	-0,34%	0,88

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	0 / 370	0,00%	11,26 / 370	3,04%	-3,04%	0,00

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	2 / 382	0,52%	2,72 / 382	0,71%	-0,19%	0,74

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	3 / 373	0,80%	2,69 / 373	0,72%	0,08%	1,12

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	2 / 362	0,55%	3,81 / 362	1,05%	-0,50%	0,52

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	0 / 357	0,00%	3,87 / 357	1,08%	-1,08%	0,00

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	12 / 332	3,61%	24,28 / 332	7,31%	-3,70%	0,49

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014						
Gesamt 2014	16 / 338	4,73%	25,04 / 338	7,41%	-2,68%	0,64

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Gesamt 2015	5 / 270	1,85%	4,19 / 270	1,55%	0,30%	1,19

Vorjahresdaten*	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014	-	-	-	-	-	-
Gesamt 2014	-	-	-	-	-	-

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

* Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

Qualitätsindikatorengruppe 8: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage

Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8a): 2015/NEO/51085

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Berechnungsgrundlage: Anzahl von Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Krankenhaus 2015 **Gesamt 2015** 66 / 2.904

Krankenhaus 2015 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												=> 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Rate (pro 1.000 Tage)														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2015 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												=> 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32		>= 30+0
Rate (pro 1.000 Tage)		5,71	4,63	3,83	3,47	1,49	0,76	1,46	2,53	0,58	1,40	0,77	0,82	1,24
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2014 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														

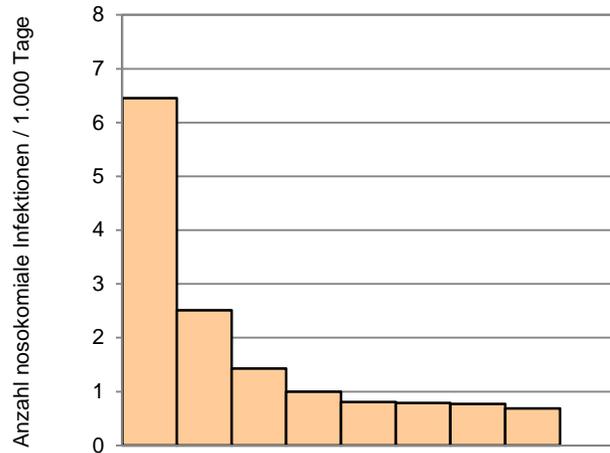
Gesamt 2014 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		6,83	4,31	3,09	3,43	1,10	3,11	1,06	2,53	0,33	0,89	0,44	0,48	1,05

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2015/NEO/51085]:

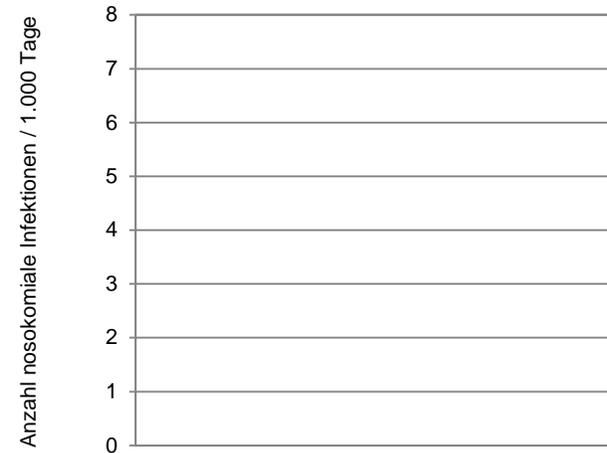
Anzahl der Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,77	1,60	0,81	1,43			6,45

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8b): 2015/NEO/50060

Referenzbereich: <= 3,15 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2015 Referenzbereich				<= 3,15
Gesamt 2015 Referenzbereich	1,24	1,11	0,13	1,12 <= 3,15

Vorjahresdaten				
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2014				
Gesamt 2014	1,05	1,10	-0,05	0,95

¹ O = observed/observiert

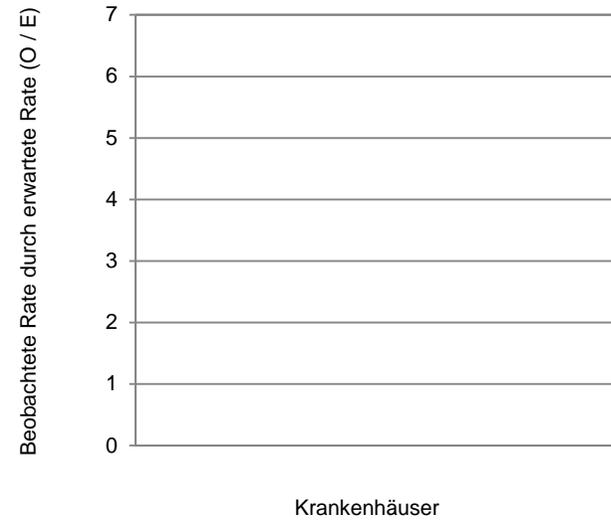
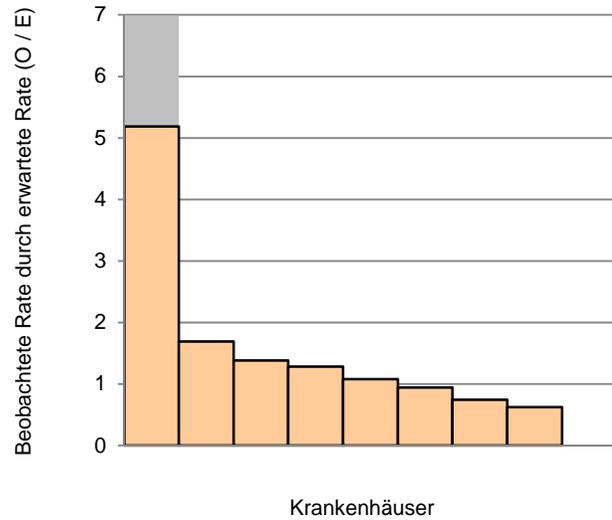
² erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50060

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2015/NEO/50060]:

Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Fällen mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,74	1,44	1,08	1,38			5,19

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8c): 2015/NEO/51086

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															
Referenzbereich		nicht definiert													

Gesamt 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)			8,57	7,20	6,70	3,47	1,49	0,76	2,19	3,53	0,58	1,63	0,90	0,95	1,58
Referenzbereich		nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt															
Rate (pro 1.000 Tage)															

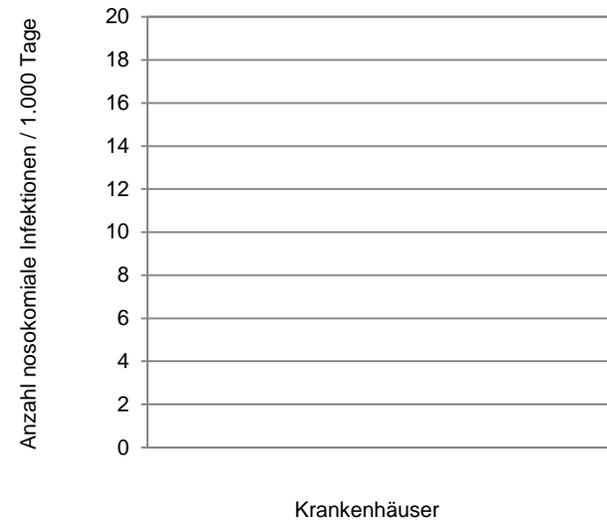
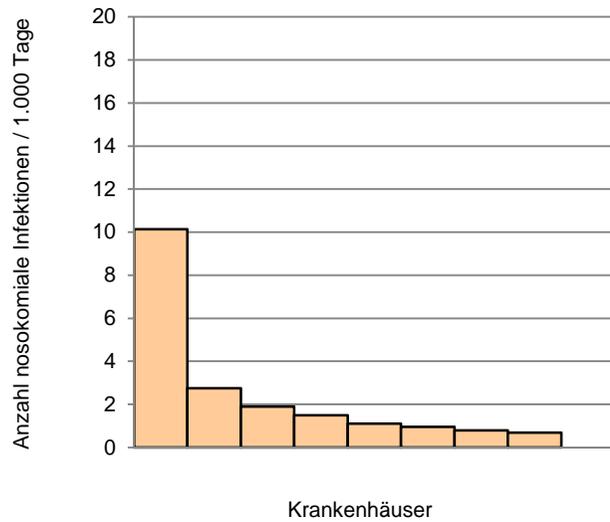
Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt															
Rate (pro 1.000 Tage)		10,24	6,70	3,87	3,92	1,47	3,11	1,42	3,18	0,33	0,89	0,55	0,56	1,29	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8c, Indikator-ID 2015/NEO/51086]:

Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,79	2,20	1,10	1,90			10,14

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8d): 2015/NEO/50061

Referenzbereich: <= 2,90 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2015 Referenzbereich				<= 2,90
Gesamt 2015 Referenzbereich	1,58	1,33	0,25	1,19 <= 2,90

Vorjahresdaten				
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2014				
Gesamt 2014	1,29	1,31	-0,02	0,99

¹ O = observed/observiert

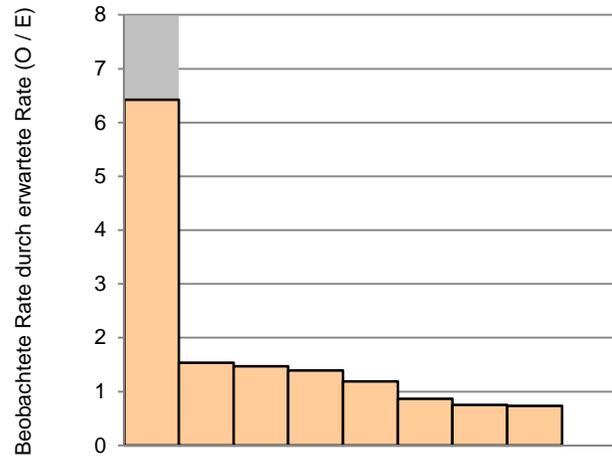
² erwartete Rate der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50061

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8d, Indikator-ID 2015/NEO/50061]:

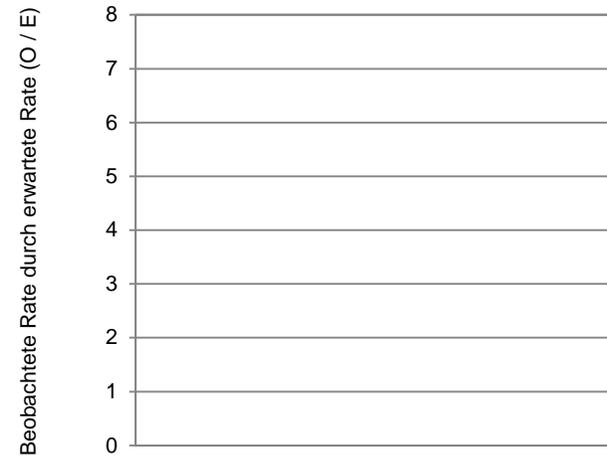
Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,75	1,60	1,19	1,47			6,42

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9a): 2015/NEO/51087

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich		nicht definiert													

Gesamt 2015		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	0	1	2	2	0	1	2	8	2	0	28	30	38
Nenner		0	5	22	26	28	19	38	47	180	67	102	828	997	1.177
Anteil			0,00%	4,55%	7,69%	7,14%	0,00%	2,63%	4,26%	4,44%	2,99%	0,00%	3,38%	3,01%	3,23%
Vertrauensbereich															
Referenzbereich		2,36% - 4,40% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014 Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmals aufgetreten ist	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014 Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmals aufgetreten ist	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														

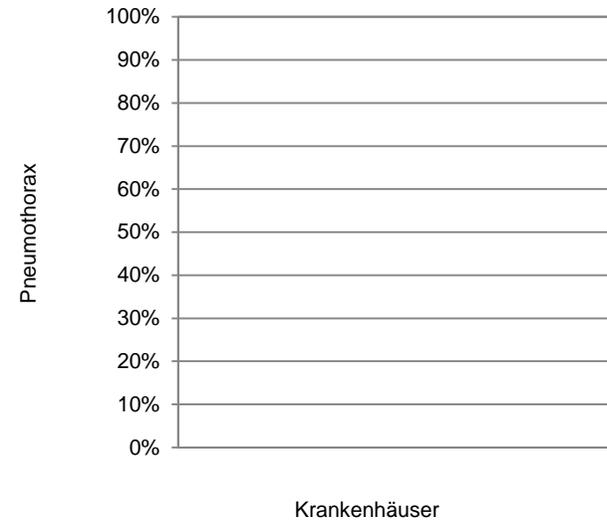
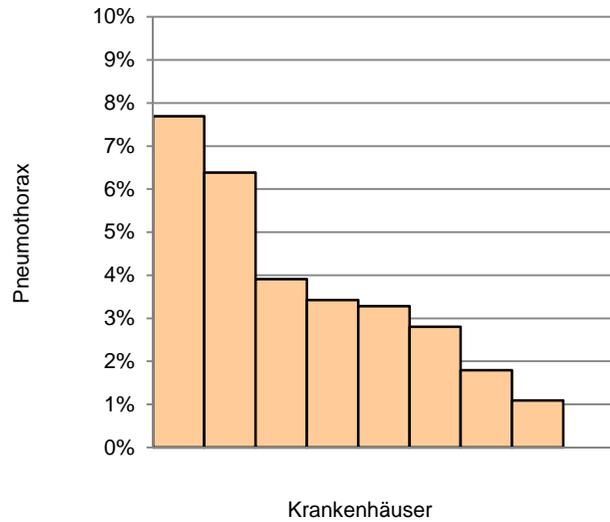
¹ Aufgrund eines neues Datenfeldes in den Rechenregeln 2015 sind die Vorjahreswerte nicht darstellbar.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2015/NEO/51087]:

Anteil von Kindern mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			1,79	3,37	3,28	3,91			7,69

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9b): 2015/NEO/50062

Referenzbereich: <= 1,92 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2015						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 1,92
Gesamt 2015	38 / 1.177	3,23%	56,32 / 1.177	4,78%	-1,56%	0,67
Vertrauensbereich						0,49 - 0,92
Referenzbereich						<= 1,92

Vorjahresdaten*						
Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2014	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich						-
Gesamt 2014	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich						-

¹ O = observed/observiert

² erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

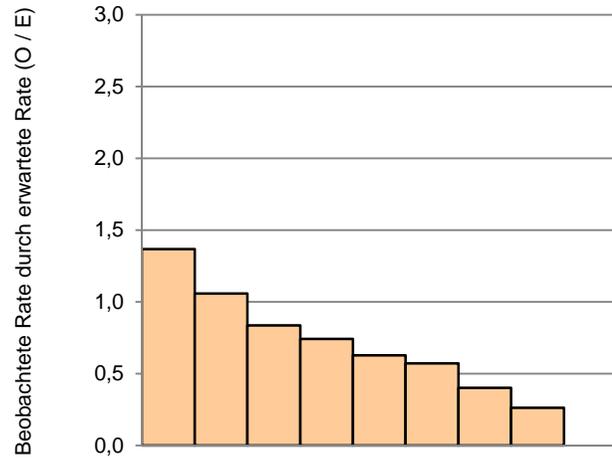
* Aufgrund eines neues Datenfeldes in den Rechenregeln 2015 sind die Vorjahreswerte nicht darstellbar.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2015/NEO/50062]:

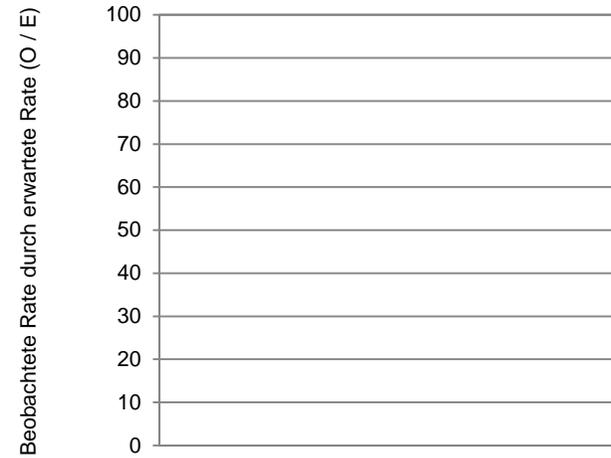
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, zur erwarteten Rate an Kindern mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist, bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,40	0,65	0,63	0,84			1,37

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Zunahme des Kopfumfanges

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Ausschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

Indikator-ID: 2015/NEO/52262

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2015 Kinder mit Differenz aus relativer und erwarteter relativer Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2015 Kinder mit Differenz aus relativer und erwarteter relativer Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung < 15. Perzentil		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0
Zähler	0	2	3	3	2	3	8	10	29	12	20	33	65	92
Nenner	0	3	16	18	26	17	37	43	157	67	94	357	518	627
Anteil		66,67%	18,75%	16,67%	7,69%	17,65%	21,62%	23,26%	18,47%	17,91%	21,28%	9,24%	12,55%	14,67%
Vertrauensbereich	12,12% - 17,66%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Differenz aus relativer und erwarteter relativer Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung															
< 15. Perzentil		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2014		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Differenz aus relativer und erwarteter relativer Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung															
< 15. Perzentil		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	24+0 bis 35+6
Zähler		0	1	6	2	1	14	7	10	40	15	11	26	52	89
Nenner		0	3	18	13	23	33	41	46	174	59	85	331	475	588
Anteil			33,33%	33,33%	15,38%	4,35%	42,42%	17,07%	21,74%	22,99%	25,42%	12,94%	7,85%	10,95%	15,14%
Vertrauensbereich															12,47% - 18,26%

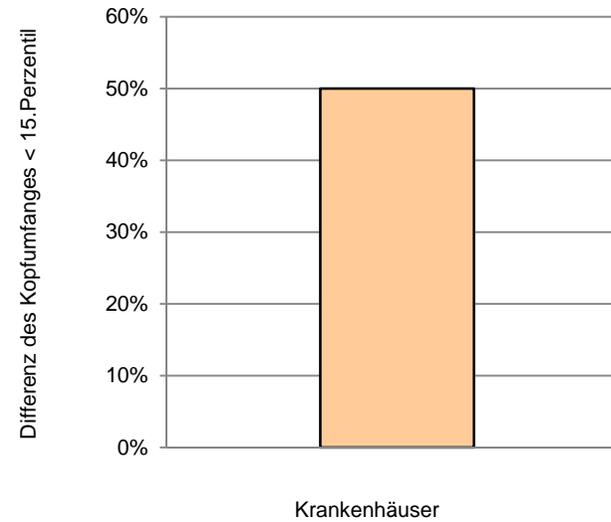
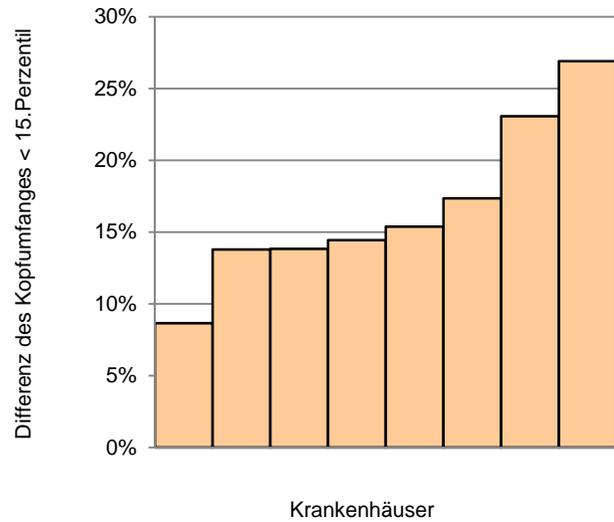
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2015/NEO/52262]:

Anteil von Kindern, bei denen die Differenz aus der relativen und der erwarteten relativen Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	8,65			13,82	16,68	14,92	20,21			26,92

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	50,00				50,00	50,00				50,00

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 11: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

Grundgesamtheit: Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: 2015/NEO/50063

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

Krankenhaus 2015 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														>= 95,00%

Gesamt 2015 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Zähler	0	2	13	18	25	18	35	47	156	64	96	2.595	2.755	2.911
Nenner	0	2	13	18	25	18	36	47	157	65	97	2.756	2.918	3.075
Anteil		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	97,22%	100,00%	99,36%	98,46%	98,97%	94,16%	94,41%	94,67%
Vertrauensbereich														93,82% - 95,41%
Referenzbereich														>= 95,00%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

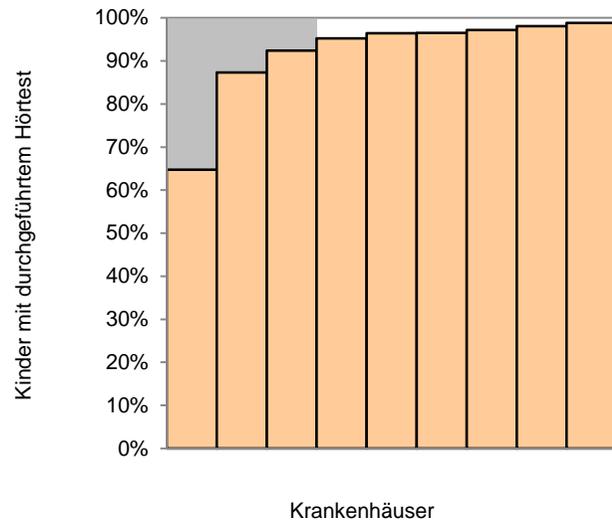
Gesamt 2014 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	13	15	21	32	39	44	164	58	86	2.540	2.684	2.848
Nenner	0	2	13	15	22	33	41	45	169	60	87	2.701	2.848	3.017
Anteil		100,00%	100,00%	100,00%	95,45%	96,97%	95,12%	97,78%	97,04%	96,67%	98,85%	94,04%	94,24%	94,40%
Vertrauensbereich														93,52% - 95,16%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

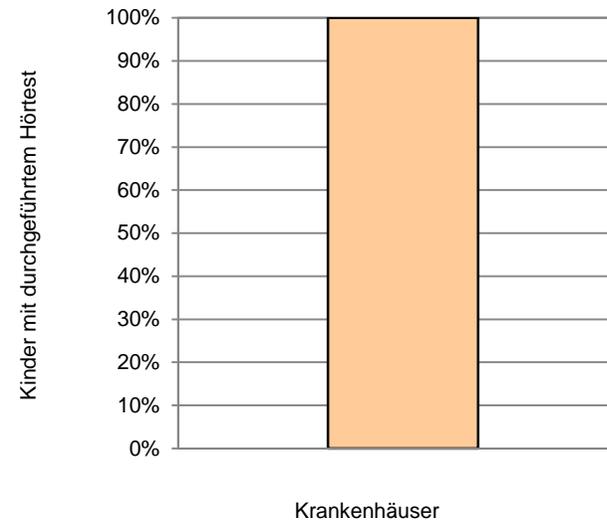
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11, Indikator-ID 2015/NEO/50063]:

Anteil von Kindern, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde, an allen lebend nach Hause entlassenen Kindern ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,71			92,40	91,87	96,43	97,20			98,84

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,00				100,00	100,00				100,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 12: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu niedriger oder nicht gemessener Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 12a): 2015/NEO/50064

Referenzbereich: <= 9,47% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2015 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 24+0
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32		
Zähler													
Nenner													
Anteil													
Vertrauensbereich													
Referenzbereich													<= 9,47%

Gesamt 2015 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)											>= 30+0	>= 24+0	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31			>= 32
Zähler	0	1	2	2	0	1	1	0	6	2	5	79	86	92
Nenner	0	5	23	28	30	19	38	50	188	71	112	2.755	2.938	3.126
Anteil		20,00%	8,70%	7,14%	0,00%	5,26%	2,63%	0,00%	3,19%	2,82%	4,46%	2,87%	2,93%	2,94%
Vertrauensbereich														2,41% - 3,60%
Referenzbereich														<= 9,47%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014 Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	3	2	0	0	1	7	0	3	104	107	114
Nenner	0	8	21	16	24	37	45	50	193	61	88	2.772	2.921	3.114
Anteil		0,00%	4,76%	18,75%	8,33%	0,00%	0,00%	2,00%	3,63%	0,00%	3,41%	3,75%	3,66%	3,66%
Vertrauensbereich														3,06% - 4,38%

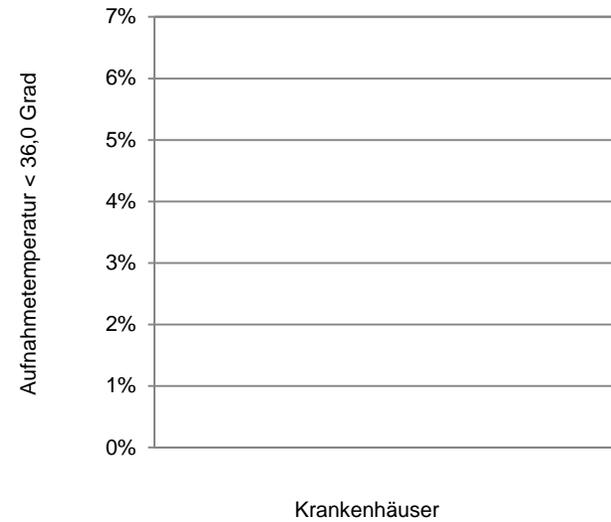
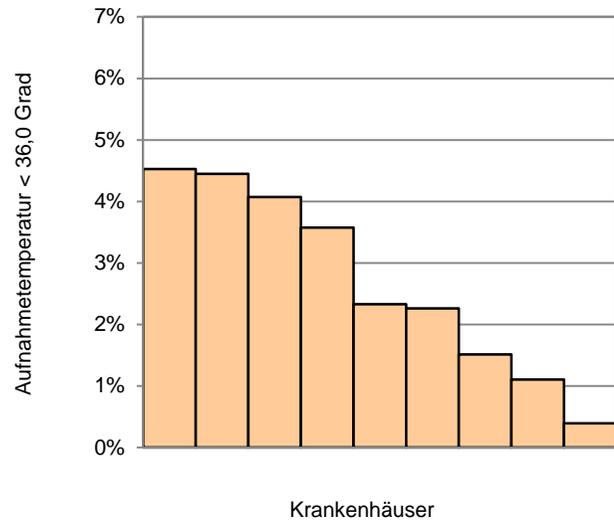
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12a, Indikator-ID 2015/NEO/50064]:

Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,39			1,51	2,69	2,33	4,07			4,53

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 12b): 2015/NEO/51845

Referenzbereich: <= 7,47% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2015 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 7,47%

Gesamt 2015 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	1	1	2	0	1	6	0	0	65	65	71
Nenner	0	5	24	29	31	21	38	51	194	72	112	2.858	3.042	3.236
Anteil		0,00%	4,17%	3,45%	3,23%	9,52%	0,00%	1,96%	3,09%	0,00%	0,00%	2,27%	2,14%	2,19%
Vertrauensbereich														1,74% - 2,76%
Referenzbereich														<= 7,47%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2014 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2014 Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6
Nenner	0	8	21	16	24	37	45	50	193	61	88	2.801	2.950	3.143
Anteil		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,21%	0,20%	0,19%
Vertrauensbereich														0,09% - 0,42%

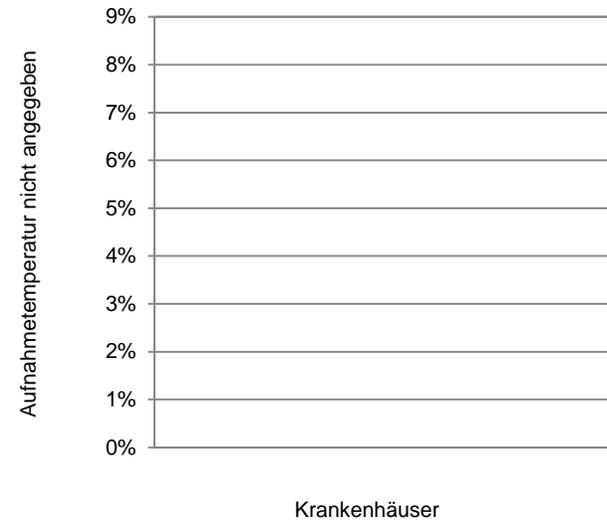
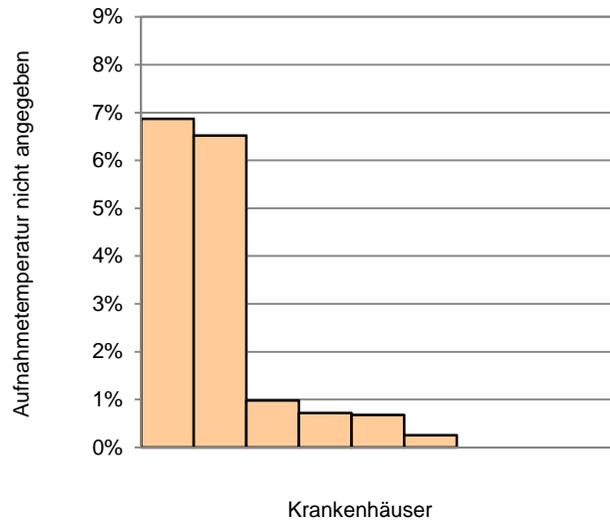
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2015 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2014 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12b, Indikator-ID 2015/NEO/51845]:

Anteil von Kindern mit fehlender Aufnahmetemperatur an allen Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	1,78	0,68	0,98			6,87

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Jahresauswertung 2015 Neonatologie

NEO

Basisauswertung

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 10
Anzahl Datensätze Gesamt: 3.253
Datensatzversion: NEO 2015
Datenbankstand: 01. März 2016
2015 - D16224-L101763-P48970

Basisdaten

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Anzahl importierter Datensätze						
1. Quartal			763	23,46	758	23,98
2. Quartal			826	25,39	817	25,85
3. Quartal			868	26,68	833	26,35
4. Quartal			796	24,47	753	23,82
Gesamt			3.253	100,00	3.161	100,00

Behandlungszeiten

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)						
Anzahl gültiger Angaben			3.253		3.161	
Median				9,00		9,00
Mittelwert				17,82		16,88

Aufnehmenden Abteilung

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Versorgungsstufe der aufnehmenden Abteilung²						
Perinatalzentrum Level 1			2.150	66,09	1.985	62,80
Perinatalzentrum Level 2			279	8,58	323	10,22
Perinataler Schwerpunkt eigenständige Kinderklinik ³			755	23,21	621	19,65
sonstiges			53	1,63	-	-
			16	0,49	102	3,23

¹ Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

² Versorgungsstufe des aufnehmenden Krankenhauses in Anlehnung an die QFR-RL

³ neuer Schlüsselwert in 2015

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2015¹

Liste der 8 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2015

1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	P92.2	Trinkunlust beim Neugeborenen
3	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
4	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
5	Z13.8	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
6	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
7	P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
8	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2015

Liste der 8 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2015			Gesamt 2015			Gesamt 2014		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Z38.0	1.109	34,09	P92.2	1.133	35,84
2				P92.2	1.087	33,42	P07.3	1.097	34,70
3				P07.3	1.066	32,77	Z38.0	1.080	34,17
4				P07.12	943	28,99	P07.12	924	29,23
5				Z13.8	804	24,72	Z13.8	702	22,21
6				P59.0	647	19,89	P28.4	680	21,51
7				P28.4	641	19,70	P59.0	642	20,31
8				P28.5	516	15,86	P70.4	586	18,54

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2014 und ICD-10-GM 2015 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Fälle mit Angabe einer/mehrerer Entlassungsdiagnose(n)

Angaben zur Geburt

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mehrlingsgeburt						
nein			2.726	83,80	2.629	83,17
ja			527	16,20	532	16,83
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Mehrlingsgeburt						
nein			227 / 342	66,37	223 / 342	65,20
ja			115 / 342	33,63	119 / 342	34,80
Anzahl der Mehrlinge						
Zwillinge			496 / 3.253	15,25	490 / 3.161	15,50
>= Drillinge			31 / 3.253	0,95	42 / 3.161	1,33
Abweichung des berechneten, ggf. korrigierten Geburtstermins vom tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes (absolut in Tagen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des berechneten und tatsächlichen Geburtstermins			2.245		2.205	
Median				22,00		23,00
Mittelwert				27,69		28,08
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin vor dem tatsächlichen Geburtsdatum			1.751 / 2.245	78,00	1.739 / 2.205	78,87
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin gleich dem tatsächlichen Geburtsdatum			107 / 2.245	4,77	79 / 2.205	3,58
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin nach dem tatsächlichen Geburtsdatum			387 / 2.245	17,24	387 / 2.205	17,55
Gestationsalter (vollendete Wochen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			3.253		3.161	
< 24			6 / 3.253	0,18	10 / 3.161	0,32
24 - 25			53 / 3.253	1,63	37 / 3.161	1,17
26 - 28			90 / 3.253	2,77	106 / 3.161	3,35
29 - 31			236 / 3.253	7,25	201 / 3.161	6,36
32 - 36			1.182 / 3.253	36,34	1.203 / 3.161	38,06
37 - 41			1.669 / 3.253	51,31	1.599 / 3.161	50,59
>= 42			17 / 3.253	0,52	5 / 3.161	0,16

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen plus zusätzliche Tage)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			3.253		3.161	
Median				37+1		37+0
Mittelwert				36+4		36+3
Geschlecht						
männlich			1.852	56,93	1.794	56,75
weiblich			1.397	42,94	1.367	43,25
nicht bestimmbar			4	0,12	0	0,00
Gewicht des Kindes bei Geburt (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			3.253		3.160	
Median				2.716,00		2.667,50
Mittelwert				2.705,90		2.674,98
Unter 500 g			10 / 3.253	0,31	10 / 3.160	0,32
500 g bis unter 750 g			56 / 3.253	1,72	51 / 3.160	1,61
750 g bis unter 1.000 g			75 / 3.253	2,31	62 / 3.160	1,96
1.000 g bis unter 1.250 g			93 / 3.253	2,86	91 / 3.160	2,88
1.250 g bis unter 1.500 g			108 / 3.253	3,32	128 / 3.160	4,05
1.500 g bis unter 2.000 g			401 / 3.253	12,33	375 / 3.160	11,87
2.000 g bis unter 2.500 g			634 / 3.253	19,49	642 / 3.160	20,32
2.500 g bis unter 3.000 g			549 / 3.253	16,88	595 / 3.160	18,83
3.000 g bis unter 3.500 g			647 / 3.253	19,89	587 / 3.160	18,58
3.500 g bis unter 4.000 g			463 / 3.253	14,23	430 / 3.160	13,61
4.000 g bis unter 4.500 g			183 / 3.253	5,63	153 / 3.160	4,84
4.500 g und darüber			34 / 3.253	1,05	36 / 3.160	1,14
Geburtsgewichtsperzentil¹						
< 10. Perzentil			548 / 3.253	16,85	570 / 3.160	18,04
10. - 90. Perzentil			2.376 / 3.253	73,04	2.323 / 3.160	73,51
> 90. Perzentil			329 / 3.253	10,11	267 / 3.160	8,45

¹ Referenz für die Gewichtspersentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsort des Kindes						
Geburtsklinik			3.207	98,59	3.130	99,02
ausserklinische Geburtseinrichtung			17	0,52	15	0,47
zu Hause			14	0,43	8	0,25
sonstiges, z.B. während Transport			15	0,46	8	0,25
wenn Geburtsort = Geburtsklinik						
Transport zur Neonatologie						
kein Transport			222 / 3.207	6,92	211 / 3.130	6,74
Transport ohne Kraftfahr- zeug (Inborn)			2.614 / 3.207	81,51	2.539 / 3.130	81,12
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			371 / 3.207	11,57	380 / 3.130	12,14
Level der Geburtsklinik¹						
Perinatalzentrum Level 1			2.221 / 3.207	69,25	-	-
Perinatalzentrum Level 2			453 / 3.207	14,13	-	-
Perinataler Schwerpunkt eigenständige Geburtsklinik			149 / 3.207	4,65	-	-
Sonstiges			205 / 3.207	6,39	-	-
unbekannt			11 / 3.207	0,34	-	-
unbekannt			51 / 3.207	1,59	-	-
wenn Kind verstorben und Gestationsalter ab 22+0 Wochen						
primärer Verzicht auf kurative Therapie						
nein			30 / 54	55,56	19 / 40	47,50
ja			3 / 54	5,56	4 / 40	10,00

¹ neues Datenfeld in 2015

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

Grund für palliative Versorgung ICD-10-GM 2015

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2015

1	Q93.5	Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils
2	Q91.3	Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet
3	Q04.9	Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet
4	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
5	P07.00	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm

Grund für palliative Versorgung ICD-10-GM 2015

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2015			Gesamt 2015			Gesamt 2014		
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
1				Q93.5	1	33,33	Q79.0	1	25,00
2				Q91.3	1	33,33	Q04.2	1	25,00
3				Q04.9	1	33,33	P35.1	1	25,00
4				P28.5	1	33,33	P07.2	1	25,00
5				P07.00	1	33,33	P07.00	1	25,00

Aufnahme

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			1.904		1.860	
Median				24,00		24,00
Mittelwert				27,64		30,26
0 Stunden			3 / 1.904	0,16	1 / 1.860	0,05
> 0 - 12 Stunden			100 / 1.904	5,25	1 / 1.860	0,05
> 12 - 24 Stunden			1.418 / 1.904	74,47	1.456 / 1.860	78,28
> 24 Stunden			383 / 1.904	20,12	402 / 1.860	21,61
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			215		189	
Median				24,00		24,00
Mittelwert				34,46		40,87
0 Stunden			0 / 215	0,00	0 / 189	0,00
> 0 - 12 Stunden			13 / 215	6,05	0 / 189	0,00
> 12 - 24 Stunden			179 / 215	83,26	166 / 189	87,83
> 24 Stunden			23 / 215	10,70	23 / 189	12,17

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			483 / 685	70,51	698 / 862	80,97
externer Kinderklinik			71 / 685	10,36	82 / 862	9,51
externer Klinik als Rückverlegung			3 / 685	0,44	4 / 862	0,46
außerklinischer Geburts- einrichtung			7 / 685	1,02	6 / 862	0,70
zu Hause			99 / 685	14,45	62 / 862	7,19
Geburt in eigener Geburtsklinik			22 / 685	3,21	10 / 862	1,16
 Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			5 / 24	20,83	42 / 56	75,00
externer Kinderklinik			15 / 24	62,50	12 / 56	21,43
externer Klinik als Rück- verlegung			1 / 24	4,17	2 / 56	3,57
außerklinischer Geburts- einrichtung			1 / 24	4,17	0 / 56	0,00
zu Hause			1 / 24	4,17	0 / 56	0,00
Geburt in eigener Geburtsklinik			1 / 24	4,17	0 / 56	0,00

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			15 / 1.290	1,16	13 / 1.333	0,98
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			27 / 1.290	2,09	23 / 1.333	1,73
Pädiatrie			3 / 1.290	0,23	5 / 1.333	0,38
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			1.104 / 1.290	85,58	1.175 / 1.333	88,15
Geburtshilfe			54 / 1.290	4,19	26 / 1.333	1,95
keine Angabe			80 / 1.290	6,20	84 / 1.333	6,30
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			6 / 143	4,20	3 / 149	2,01
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			8 / 143	5,59	6 / 149	4,03
Pädiatrie			0 / 143	0,00	0 / 149	0,00
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			120 / 143	83,92	129 / 149	86,58
Geburtshilfe			3 / 143	2,10	3 / 149	2,01
keine Angabe			4 / 143	2,80	6 / 149	4,03
ausländisches Institutskennzeichen			1 / 1.290	0,08	2 / 1.333	0,15

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Aufnahme (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			3.253		3.161	
Median				2.715,00		2.660,00
Mittelwert				2.703,06		2.683,27
Unter 500 g			9 / 3.253	0,28	10 / 3.161	0,32
500 g bis unter 750 g			53 / 3.253	1,63	50 / 3.161	1,58
750 g bis unter 1.000 g			76 / 3.253	2,34	59 / 3.161	1,87
1.000 g bis unter 1.250 g			90 / 3.253	2,77	88 / 3.161	2,78
1.250 g bis unter 1.500 g			107 / 3.253	3,29	124 / 3.161	3,92
1.500 g bis unter 2.000 g			406 / 3.253	12,48	373 / 3.161	11,80
2.000 g bis unter 2.500 g			633 / 3.253	19,46	655 / 3.161	20,72
2.500 g bis unter 3.000 g			566 / 3.253	17,40	598 / 3.161	18,92
3.000 g bis unter 3.500 g			644 / 3.253	19,80	589 / 3.161	18,63
3.500 g bis unter 4.000 g			462 / 3.253	14,20	420 / 3.161	13,29
4.000 g bis unter 4.500 g			171 / 3.253	5,26	148 / 3.161	4,68
4.500 g und darüber			36 / 3.253	1,11	47 / 3.161	1,49
Kopfumfang bei Aufnahme (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			3.195		3.161	
Median				33,00		33,00
Mittelwert				32,77		32,78
Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt ¹			58	1,78	-	-
Körpertemperatur bei Aufnahme (°C)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe der Körpertemperatur			3.180		3.153	
Median				37,00		37,00
Mittelwert				36,92		36,89
Körpertemperatur bei Aufnahme nicht bekannt ¹			73	2,24	-	-
< 32,0°			3 / 3.253	0,09	1 / 3.161	0,03
32,0° - 33,9°			6 / 3.253	0,18	9 / 3.161	0,28
34,0° - 35,9°			108 / 3.253	3,32	116 / 3.161	3,67
36,0° - 37,5°			2.769 / 3.253	85,12	2.760 / 3.161	87,31
> 37,5°			294 / 3.253	9,04	275 / 3.161	8,70

¹ neues Datenfeld in 2015

Diagnostik/Therapie

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen						
keine			2.690	82,69	2.691	85,13
leichte			424	13,03	350	11,07
schwere			129	3,97	114	3,61
letale			10	0,31	6	0,19
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Fehlbildungen						
keine			240 / 342	70,18	274 / 342	80,12
leichte			83 / 342	24,27	56 / 342	16,37
schwere			17 / 342	4,97	10 / 342	2,92
letale			2 / 342	0,58	2 / 342	0,58

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2015¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2015

1	Q21.1	Vorhofseptumdefekt
2	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt
3	Q25.0	Offener Ductus arteriosus
4	Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
5	P70.1	Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2015

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2015			Gesamt 2015			Gesamt 2014		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Q21.1	69	13,35	Q21.1	67	15,88
2				Q21.0	42	8,12	Q21.0	50	11,85
3				Q25.0	32	6,19	Q25.0	25	5,92
4				Q90.9	20	3,87	Q90.9	11	2,61
5				P70.1	19	3,68	Q66.2	11	2,61

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2014 und ICD-10-GM 2015 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Fehlbildungen

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Geburtsgewicht < 1.500 g und keine letalen Fehlbildungen						
größtes Basendefizit (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Basendefizites			324 / 340		323 / 340	
Median				5,00		5,00
Mittelwert				10,19		10,93
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Max. FiO2			323 / 340		326 / 340	
Median				0,35		0,32
Mittelwert				0,43		0,41
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebens- stunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Min. FiO2			323 / 340		326 / 340	
Median				0,21		0,21
Mittelwert				0,23		0,22
Crib-Score Alle Kinder mit berechenbarem Crib-Score			323 / 340		323 / 340	
Median				2,00		2,00
Mittelwert				3,87		3,41
0 - 5			238 / 323	73,68	249 / 323	77,09
6 - 10			60 / 323	18,58	64 / 323	19,81
11 - 15			20 / 323	6,19	8 / 323	2,48
> 15			5 / 323	1,55	2 / 323	0,62

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			730	22,44	739	23,38
ja			2.523	77,56	2.422	76,62
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			2.412 / 2.523	95,60	2.347 / 2.422	96,90
IVH Grad I			62 / 2.523	2,46	35 / 2.422	1,45
IVH Grad II			21 / 2.523	0,83	21 / 2.422	0,87
IVH Grad III			10 / 2.523	0,40	3 / 2.422	0,12
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			18 / 2.523	0,71	16 / 2.422	0,66
wenn ja:						
Status bei Aufnahme¹						
IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			72 / 111	64,86	-	-
IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor			30 / 111	27,03	-	-
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			2.519 / 2.523	99,84	2.417 / 2.422	99,79
ja			4 / 2.523	0,16	5 / 2.422	0,21
wenn ja:						
Status bei Aufnahme¹						
PVL ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			3 / 4	75,00	-	-
PVL lag bereits bei Aufnahme vor			0 / 4	0,00	-	-

¹ neues Datenfeld in 2015

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			6 / 342	1,75	4 / 342	1,17
ja			336 / 342	98,25	338 / 342	98,83
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			268 / 336	79,76	297 / 338	87,87
IVH Grad I			27 / 336	8,04	16 / 338	4,73
IVH Grad II			19 / 336	5,65	14 / 338	4,14
IVH Grad III			7 / 336	2,08	2 / 338	0,59
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			15 / 336	4,46	9 / 338	2,66
wenn ja:						
Status bei Aufnahme¹						
IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			47 / 68	69,12	-	-
IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor			14 / 68	20,59	-	-
Zystische periventri- kuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			335 / 336	99,70	336 / 338	99,41
ja			1 / 336	0,30	2 / 338	0,59
wenn ja:						
Status bei Aufnahme¹						
PVL ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			0 / 1	0,00	-	-
PVL lag bereits bei Aufnahme vor			0 / 1	0,00	-	-

¹ neues Datenfeld in 2015

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			2.833	87,09	2.730	86,37
ja			420	12,91	431	13,63
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			369 / 420	87,86	382 / 431	88,63
Stadium 1 (Demarkationslinie)			31 / 420	7,38	26 / 431	6,03
Stadium 2 (Prominente Leiste)			12 / 420	2,86	11 / 431	2,55
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			8 / 420	1,90	10 / 431	2,32
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 420	0,00	2 / 431	0,46
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 420	0,00	0 / 431	0,00
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			49 / 51	96,08	44 / 49	89,80
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			2 / 51	3,92	5 / 49	10,20

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			86 / 342	25,15	68 / 342	19,88
ja			256 / 342	74,85	274 / 342	80,12
wenn ja:						
Frühgeborenen- Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			208 / 256	81,25	225 / 274	82,12
Stadium 1 (Demarkationslinie)			30 / 256	11,72	26 / 274	9,49
Stadium 2 (Prominente Leiste)			11 / 256	4,30	11 / 274	4,01
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			7 / 256	2,73	10 / 274	3,65
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 256	0,00	2 / 274	0,73
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 256	0,00	0 / 274	0,00
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erst- malig aufgetreten			46 / 48	95,83	44 / 49	89,80
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			2 / 48	4,17	5 / 49	10,20

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)¹						
nein			2.440	75,01	-	-
ja			813	24,99	-	-
wenn ja						
Dauer der Sauerstoffzufuhr (Tage)¹						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Sauerstoffzufuhr						
Median				1,00		-
Mittelwert				9,83		-
0 - 7 Tage			633 / 813	77,86	-	-
8 - 14 Tage			44 / 813	5,41	-	-
15 - 21 Tage			17 / 813	2,09	-	-
22 - 28 Tage			18 / 813	2,21	-	-
> 28 Tage			101 / 813	12,42	-	-
Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt¹						
keine Atemhilfe			2.023	62,19	-	-
nur nasale/pharyngeale Beatmung			842	25,88	-	-
nur intratracheale Beatmung			108	3,32	-	-
nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung			280	8,61	-	-
wenn						
nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung						
Dauer der Beatmung (Tage)¹						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung						
Median				4,00		-
Mittelwert				11,71		-
0 - 7 Tage			264 / 388	68,04	-	-
8 - 14 Tage			37 / 388	9,54	-	-
15 - 21 Tage			23 / 388	5,93	-	-
22 - 28 Tage			16 / 388	4,12	-	-
> 28 Tage			48 / 388	12,37	-	-

¹ Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt						
Dauer der Beatmung (Tage)¹ Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			1.230		-	
Median				2,00		-
Mittelwert				10,08		-
0 - 7 Tage			930 / 1.230	75,61	-	-
8 - 14 Tage			79 / 1.230	6,42	-	-
15 - 21 Tage			45 / 1.230	3,66	-	-
22 - 28 Tage			24 / 1.230	1,95	-	-
> 28 Tage			152 / 1.230	12,36	-	-
Pneumothorax						
nein			3.197	98,28	3.111	98,42
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			18	0,55	16	0,51
ja, unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten			18	0,55	16	0,51
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			20	0,61	18	0,57
wenn ja: Status der Aufnahme² Pneumothorax ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			42 / 56	75,00	-	-
Pneumothorax lag bereits bei Aufnahme vor			9 / 56	16,07	-	-

¹ Aufgrund von Änderungen in der Datensatzspezifikation können die Vorjahresdaten nicht dargestellt werden.

² neues Datenfeld in 2015

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p. m.)						
nein			3.237	99,51	3.136	99,21
ja, moderate BPD			12	0,37	15	0,47
ja, schwere BPD			4	0,12	10	0,32
perinatale Hypoxie/ Ischämie (Asphyxie)						
nein			3.118	95,85	3.049	96,46
ja, ohne therapeutische Hypothermie			95	2,92	81	2,56
ja, mit therapeutischer Hypothermie			40	1,23	24	0,76
wenn ja						
HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)						
nein			114 / 135	84,44	97 / 112	86,61
ja			21 / 135	15,56	15 / 112	13,39

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sepsis/SIRS						
nein			3.105	95,45	3.047	96,39
ja			148	4,55	114	3,61
wenn ja						
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			78 / 148	52,70	57 / 114	50,00
ja			70 / 148	47,30	57 / 114	50,00
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			67 / 148	45,27	55 / 114	48,25
ja			81 / 148	54,73	59 / 114	51,75
wenn ja						
Anzahl Septitiden/ SIRS später als 72 Stunden ab Geburt (während stationärem Aufenthalt)						
1			65 / 81	80,25	49 / 59	83,05
2			12 / 81	14,81	8 / 59	13,56
3			1 / 81	1,23	1 / 59	1,69
mehr als 3			3 / 81	3,70	1 / 59	1,69

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie						
nein			3.186	97,94	3.098	98,01
ja			67	2,06	63	1,99
wenn ja						
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			15 / 67	22,39	12 / 63	19,05
ja			52 / 67	77,61	51 / 63	80,95
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			51 / 67	76,12	49 / 63	77,78
ja			16 / 67	23,88	14 / 63	22,22
Antibiotikatherapie, systemisch						
nein			1.947	59,85	1.972	62,39
ja			1.306	40,15	1.189	37,61
Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)						
nein			3.239	99,57	3.153	99,75
ja			14	0,43	8	0,25
wenn ja:						
Status bei Aufnahme¹						
NEK ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			11 / 14	78,57	-	-
NEK lag bereits bei Aufnahme vor			3 / 14	21,43	-	-
Neugeborenen- Hörscreening						
nein			266	8,18	245	7,75
ja			2.987	91,82	2.916	92,25

¹ neues Datenfeld in 2015

Operation(en)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			3.068	94,31	2.969	93,93
ja			185	5,69	192	6,07
wenn ja						
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			100 / 185	54,05	149 / 192	77,60
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			5 / 185	2,70	7 / 192	3,65
ja, intravitreale Anti-VEGF-Therapie ¹			0 / 185	0,00	0 / 192	0,00
ja, sonstige ¹			4 / 185	2,16	-	-
OP einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			148 / 185	80,00	161 / 192	83,85
ja			8 / 185	4,32	7 / 192	3,65
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			342 / 3.253	10,51	342 / 3.161	10,82
Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			275 / 342	80,41	272 / 342	79,53
ja			67 / 342	19,59	70 / 342	20,47
wenn ja						
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			35 / 67	52,24	48 / 70	68,57
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			5 / 67	7,46	7 / 70	10,00
ja, intravitreale Anti-VEGF-Therapie ¹			0 / 67	0,00	0 / 70	0,00
ja, sonstige ¹			1 / 67	1,49	-	-
OP einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			48 / 67	71,64	54 / 70	77,14
ja			5 / 67	7,46	7 / 70	10,00

¹ neuer Schlüsselwert in 2015

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2015¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2015

1	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie
2	P78.0	Darmperforation in der Perinatalperiode
3	Q39.1	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
4	Q41.0	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums
5	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2015

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2015			Gesamt 2015			Gesamt 2014		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				K40.90	15	14,02	K40.90	15	13,04
2				P78.0	10	9,35	P78.0	8	6,96
3				Q39.1	7	6,54	Q41.0	6	5,22
4				Q41.0	6	5,61	Q25.0	6	5,22
5				K40.20	6	5,61	K40.20	6	5,22

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2014 und ICD-10-GM 2015 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit weiteren Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Entlassung/Verlegung

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Entlassung (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			3.251		3.160	
Median				2.850,00		2.830,00
Mittelwert				2.945,03		2.924,29
Unter 1.500 g			35 / 3.251	1,08	20 / 3.160	0,63
1.500 g bis unter 2.000 g			111 / 3.251	3,41	106 / 3.160	3,35
2.000 g bis unter 2.500 g			821 / 3.251	25,25	885 / 3.160	28,01
2.500 g bis unter 3.000 g			868 / 3.251	26,70	808 / 3.160	25,57
3.000 g bis unter 3.500 g			685 / 3.251	21,07	669 / 3.160	21,17
3.500 g bis unter 4.000 g			489 / 3.251	15,04	453 / 3.160	14,34
4.000 g bis unter 4.500 g			188 / 3.251	5,78	167 / 3.160	5,28
4.500 g und darüber			54 / 3.251	1,66	52 / 3.160	1,65
Kopfumfang bei Entlassung (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			3.105		3.161	
Median				34,00		34,00
Mittelwert				33,83		33,90
Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt ¹			148	4,55	-	-
Entlassung/Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf						
nein			3.202	98,43	3.120	98,70
ja			51	1,57	41	1,30

¹ neues Datenfeld in 2015

Entlassung

Entlassungsgrund ¹	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01: regulär beendet			2.974	91,42	2.906	91,93
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen			106	3,26	113	3,57
03: aus sonstigen Gründen			0	0,00	0	0,00
04: gegen ärztlichen Rat			14	0,43	10	0,32
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,00	0	0,00
06: Verlegung			103	3,17	88	2,78
07: Tod			54	1,66	40	1,27
08: Verlegung nach § 14			1	0,03	2	0,06
09: in Rehabilitationseinrichtung			0	0,00	1	0,03
10: in Pflegeeinrichtung			0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz			0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung			0	0,00	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat			1	0,03	0	0,00
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)			0	0,00	1	0,03
22: Fallabschluss			0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr			0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|--|--|
| <p>01 Behandlung regulär beendet</p> <p>02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen</p> <p>03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet</p> <p>04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet</p> <p>06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus</p> <p>08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV)</p> <p>09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung</p> <p>10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung</p> <p>11 Entlassung in ein Hospiz</p> | <p>14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen</p> <p>15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen</p> <p>17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach
§ 17b Abs. 1 Satz 15 KHG</p> <p>22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen
voll- und teilstationärer Behandlung</p> <p>25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)</p> |
|--|--|

Entlassung (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder			54	1,66	40	1,27
verstorbene Kinder bezogen auf Geburtsgewicht						
< 500 g			6 / 10	60,00	6 / 10	60,00
500 g - < 750 g			10 / 56	17,86	9 / 51	17,65
750 g - < 1.000 g			3 / 75	4,00	1 / 62	1,61
1.000 g - < 1.250 g			1 / 93	1,08	4 / 91	4,40
1.250 g - < 1.500 g			5 / 108	4,63	2 / 128	1,56
1.500 g - < 2.000g			9 / 401	2,24	2 / 375	0,53
2.000 g - < 2.500g			1 / 634	0,16	2 / 642	0,31
>= 2.500 g			19 / 1.876	1,01	14 / 1.801	0,78
ohne gültige Angabe des Geburtsgewichtes			0 / 0		0 / 1	0,00
Verstorbene Kinder bezogen auf Gestationsalter						
< 24			4 / 6	66,67	6 / 10	60,00
24 - 25			12 / 53	22,64	7 / 37	18,92
26 - 28			3 / 90	3,33	6 / 106	5,66
29 - 31			6 / 236	2,54	3 / 201	1,49
32 - 36			12 / 1.182	1,02	7 / 1.203	0,58
37 - 41			16 / 1.669	0,96	10 / 1.599	0,63
>= 42			1 / 17	5,88	1 / 5	20,00
Obduktion (bezogen auf verstorbene Kinder)			9 / 54	16,67	4 / 40	10,00

Todesursache ICD-10-GM 2015¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2015

1	P21.0	Schwere Asphyxie unter der Geburt
2	P77	Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen
3	P07.01	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
4	P83.2	Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt
5	N17.99	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet

Todesursache ICD-10-GM 2015

Liste der 5 häufigsten Angaben

	Krankenhaus 2015			Gesamt 2015			Gesamt 2014		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				P21.0	5	9,26	P28.5	7	17,50
2				P77	3	5,56	N17.9	4	10,00
3				P07.01	3	5,56	P07.2	2	5,00
4				P83.2	2	3,70	I50.01	2	5,00
5				N17.99	2	3,70	R65.0	1	2,50

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2014 und ICD-10-GM 2015 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Entlassungsgrund = Tod

Leseanleitung

1. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, und einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

2. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 2.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches, d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 2.4) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

2.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet.

Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

2.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

2.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

2.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Infektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 30 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2015.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

2.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
ergeben 13 Kinder mit zu hoher Aufnahmetemperatur bei 519 Fällen eine Rate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
ergeben 7 Fälle mit höhergradiger ROP bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

2.3 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2015 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2014 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIK, Berlin © 2016. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2014 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2015 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2015 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

2.4 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden im Benchmarkdiagramm (vgl. 2.4.1) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

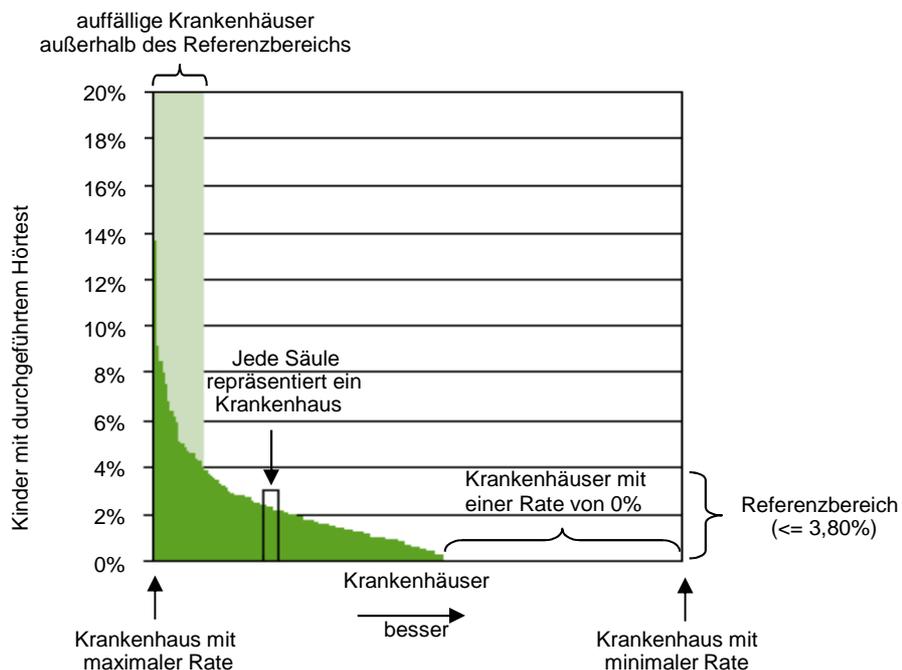
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

2.4.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Fälle mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



3. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

4. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

5. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

6. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

7. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

8. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2015/NEO/50063 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Hörtest“ im Leistungsbereich Neonatologie (NEO) im Auswertungsjahr 2015.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50063) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankhausergebnisse kleiner und 50% der Krankhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Rate von 1,50% von Fällen mit HIE oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil Bund.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.

Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen bis maximalen Wert der Krankhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.